Gricheint außer Conntags taglich. - Bis fruh 9 Uhr eingehenbe Ungeigen tommen in ber nachften Rummer gur Aufnahme.

Börsenblatt

Beitrage für bas Borfenblatt finb an bie Rebaction - Ungeigen aber an bie Expedition besfelben

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Gigenthum bes Borfenbereins ber Deutschen Buchanbler.

Nº 233.

Leipzig, Montag den 7. October.

1878.

537

Amtlicher Theil.

Erschienene Renigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgetheilt von ber J. C. hinrichs'ichen Buchhandlung.)	Brunner, D., der Wildtödter. Gine Geschichte aus den Urwäldern Umerita's. 8.
(* vor dem Titel - Titelauflage. + - wird nur baar gegeben.)	Degenfeld, 28., das Korallenfreng od. die Franctireurshöhle bei Gefan.
Poppe's, O., neue Buchführung. 4. * 1. 50	Walanthomme, der, od. der angenehme Gesellschafter. Rene Aufl. 8.
Bacmeifter in Gifenach. Majder, Q. A., das Biehseuchenwesen b. preußischen Staates. 2. Aufl. 8. * 1. —	prugng, G., der voultandige pausdofter. 16. Mufl. 8 30
Braut, G., Lehrbuch der Fonografie. 3. Aufl. 8. * 1. 20 Dočkalik, E., fonografischer Faulenzer. 8. * 1. 28	Beauté. 8. — 50
Besser in Leipzig.	Fernau in Leipzig.
Davis, A. 3., Aus dem Leben e. Arztes ob. Samen u. Früchte d. Ber- brechens. 8. * 4. —; geb. * 5. —; m. Goldschn. * 5. 50	Bornhat, G., Lehrbuch ber brandenburgifch-preußischen Geschichte f. höhere
Beyer's Bucht. in Königsberg. + Beulin, J., das Corpus luteum u. der obliterirte Follikel. 8. In Comm. * 1. — + Chabbas, J., üb. die Secretion d. humor aqueus in Bezug auf die	v. G. Bornhat. 8. Ju Comm. * 3. —; geb. ** 3. 30
Frage nach den Ursachen der Lymphbildung. 8. In Comm.	Ebinger, J., Studien üb. Bosnien u. die Herzegovina. 2. Aufl. 8.
† Eberhardt, A., üb. die Kerne der rothen Blutkörperchen der Säugethiere u. d. Menschen. 8. In Comm. * 1. —	Gefenius in Halle.
+ Falkson, R., Beitrag zur Entwickelungsgeschichte der Zahn-Anlage u. der Kiefer-Cysten. 8. In Comm. * 1. —	Didens, Ch., ausgewählte Romane. 1. Lfg. 8. * 50 Sahn'iche Verlagebuchh. in Leipzig.
† Meyer, H., Beiträge zur Kenntniss d. Stoffwechsels im Organismus der Hühner. 8. In Comm. * 1. — † Peurosch, B., Beiträge zur Lehre üb. die Entstehung d. Indicans	Seiler, E. E., vollständiges griechisch-deutsches Wörterbuch üb. die Gedichte d. Homeros u. der Homeriden. 8. Aufl., neu bearb. v. C. Capelle. 8.
im Thierkörper. 8. In Comm. † Schary, E., Beiträge zur Kenntniss d. Stoffwechsels im Organismus	Bötticher, G., absonderliche Geschichten. 16. * 1. —
der Vögel. 8. In Comm. † Unterberger, R., üb. die Verwendung der Beely'schen Gyps-Hanf- Schienen in der Orthopaedie. 8. In Comm. * 1. —	Sacher-Majod, die Republit der Weiberfeinde. Roman. 4 Bbe. 8. * 9
Brodhaus' Gort, in Leipzig.	Meinhardt, E. L., Lieberbuch f. höhere Lehranstalten u. Gesangvereine. 4.
	Bibliographisches Institut in Leipzig. † Brehm's Thierleben. 2. Aufl. 84. Lfg. 8. * 1. —
Buchhandlung d. fathol. Erziehungsvereins in Donauwörth. † Monita-Ralender f. b. J. 1879. 4. * —. 50 Brüder Butter in Saaz.	Rellenberger'iche Buchh. in Chur. Sprecher, J. A. b., Donna Ottavia. Hiftorischer Roman. 8. * 6. —
Bernau, F., Album der Burgen u. Schlösser im Königr. Böhmen. 1. Lfg. Fol. * 1. 20 Diesterweg in Frankfurt a/W.	Rempe in Leipzig. Erzählungen d. deutschen Hausfreundes. 2. Hft. 8. Cart. * —. 50 Inhalt: Meister Jordan ob. handwert hat goldenen Boben v. h. 8 ichoffe.
Mappe, Frankfurter. Ein Tagebuch f. 1879. Fol. Geb. * 1. 80 Enflin & Laiblin in Reutlingen.	Reffelring'iche Hofbucht. in Hildburghaufen. Fleischmann, A., ber blaue Montag. Gine volkswirthschaftl. Betrachtg. 8.
Anecbotenfreund, ber illuftrirte, ob. Du follft u. mußt lachen. Reue Aufl.	Anapp in Leipzig. * —. 25
8. Brunner, D., die Grenzbewohner ob. Narramattah, der blumige Schnee, bas v. Indianern geraubte Mädchen. 8. —. 20	Wanderley, G., Handbuch der Bau-Constructionslehre. 2. Aufl. 7. Lfg. 8. 4. —; cplt. in 3 Bon. * 24. — Rortfampf in Berlin.
— ber türkische Krieg in den J. 1876, 1877, 1878. 8. — 15 — ber Leberstrumpf ob. die Ansiedler am Susquehannah. 8. — 20	Jahres-Berichte der Fabrifen-Inspektoren f. d. J. 1877. 8. * 7. 20
— der Pfadfinder od. die Station auf den 1000 Inseln. 8. — 20 — der Steppenjäger od. Ismael Busch, der Mädchenräuber. 8. — 20	The state of the s
— ber Weihnachtsabend ob. das Handelshaus Marly u Knider u. die Umkehr zum Guten. 8.	

Fünfundvierzigfter Jahrgang.

Mebert's Berlag in Salle.

Günther, S., Studien zur Geschichte der mathematischen u. physikalischen Geographie. 4. u. 5. Hft. 8. Inhalt: 4. Analyse einiger kosmographischer Codices der Münchener Hof-u. Staatsbibliothek. — 5. Joh. Werner aus Nürnberg u. seine Beziehungen zur mathemath. u. phys. Erdkunde.

Roeftler, D., Leitfaden f. den Unterricht in der Geometrie an höheren Lehranftalten. 3. Sit. Die Mehnlichfeit ber Figuren. 8. Macher, G., zur Integration der partiellen Differentialgleichung

$$\sum_{\nu=1}^{\nu=n} \frac{\partial^2 u}{\partial x^2} = 0. \quad 4.$$

D. Reimer in Berlin.

Kiepert, H., Lehrbuch der alten Geographie. 2. Hälfte. 8. * 3. 60; cplt. * 6. —

(. Meimer in Berlin. Aristotelis de re publica libri VIII ab J. Bekkero. Ed. 3. 8. 2. 25 Pfleiderer, D., Religionsphilojophie auf geschichtlicher Grundlage. 8.

* 11. Shleiermader, F., ub. die Religion. Reben an die Gebilbeten unter ihren Berächtern. 7. Aufl. 8.

Rofiberg'iche Buchh. in Leipzig.

Broin, 2., Repetitorium b. preugischen Privatrechts. 1. Allgemeiner Thi. Cart. * 1. 50 Schmidt, 2. f., Repetitorium Der National-Defonomie. 8. Cart. * 1. -

B. Tauchnin in Leipzig.

Liber duodecim Prophetarum. Ed. S. Baer. 8. 1. 20; Vel.-Pap. 1. 50

Tremenbt in Breslau.

Abamy, D., Geographie v. Schlefien f. ben Elementar-Unterricht. 17. Mufl. 8.

Bolfebuchhandlung in Burich.

+ Republifaner, ber. 3Uuftrirter Bolfs-Ralender auf b. 3. 1879. Grag. b. R. Rüegg. 8.

Biegandt, Bempel & Paren in Berlin.

Shubert, &. C., landwirthichaftlicher Beges u. Brudenbau. 8. Stohmann, F., Handbuch der Zuckerfabrikation. 8. * 14. -

D. Bigant in Leipzig.

Benne-Am Rhyn, D., allgemeine Rulturgeschichte von ber Urgeit bis auf die Gegenwart. 4-6. Bb. 2. Aufl. 8. * 27. — - baffelbe. Generalregifter üb. alle 6 Bbe. 8. * 2. -

Nichtamtlicher Theil.

Deutschlands Militar:Bibliothetwefen.*)

Die Institution von Militarbibliothefen ift in Breugen wie in ben meiften übrigen Staaten nicht viel junger, als die Inftitution ber ftehenden Beere felbft; aber mit ber Entwidelung ber letteren hat die ber erfteren feinesmegs gleichen Schritt gehalten. Bahrend bas Militarmefen ben Sobepuntt feines Dafeins erreicht ju haben icheint, ift bas Militarbibliothetwefen noch taum über die Unfänge feiner Beranbildung hinausgetommen. Diefe That: jache constatirt und belegt zu haben, ift bas Berdienst mehrerer Auffate, welche in ben "Neuen Militairischen Blattern" unter bem Titel: "Studien über die Bibliothefen der Urmee" von fundiger Seite erichienen find, und benen wir einige Angaben von allgemeine= rem Intereffe entnehmen.

Militärbibliothefen wurden zuerft auf Unordnung fürftlicher Beerführer ins Leben gerufen. Bas Breugen betrifft, fo batiren einige feiner Militarbibliothefen ihr Befteben bis gur Regierungs geit Friedrich's des Großen gurud, boch find bie meiften erft vor 50-60 Jahren entstanden. Militarbibliothefen enthalten befannt= lich nicht ausschließlich Bucher rein militarischen Inhalts, fie um: faffen auch Berte aus dem Gebiete ber Geschichte, Geographie, Mathematif 2c., jowie literarifche Ericheinungen mit allgemeinen Bildungszweden.

Bas die bestehenden Militarbibliothefen, gunächst in Breugen anbelangt, fo wird mitgetheilt, daß ben großen Landesbibliothefen etwa die Bibliothet bes Rriegsminifteriums entspricht. Den Uni= versitätsbibliotheten stellen fich die des Großen Beneralftabes, ber Rriegsatademie, des Cadettencorps und der Rriegsichulen gur Seite. Die fpeciellen Fachbibliotheten anderer Stände werben durch die bei den Generalinspectionen der Artillerie und Ingenieure, bei ben Artilleriebrigaden, fowie in ben Festungen bei ben For= tificationen befindlichen Büchersammlungen bezw. burch die Bibliothet ber Urtillerie: und Ingenieurschule reprafentirt. Den Stadtbibliotheten entsprechen etwa die Divifiones und Garnifonebiblio= der von gahllosen Rorperschaften und Bereinen aus eigener Initiative gegrundeten und unterhaltenen Bibliotheten. Die erft im Berben begriffenen Büchersammlungen für Regimentsschulen, Unteroffizier-Speiseanstalten und bei ben Compagnien follen gleich ben

Bolfsbibliotheten auf die Maffen wirken. In Bezug auf Zwed und Benutung all diefer Militarbibliothefen ift bas Bringip ber De: centralisation in ausgeprägtefter Beise gur Geltung getommen. Die größeren Bibliotheten bienen fpeciellen 3meden und find nur fleinen Rreisen zugänglich; basselbe gilt von ben fleinen und mittleren Bibliothefen, beren Birfungsfreis fich naturgemäß localifirt.

Die Militarbibliotheten zerfallen in zwei Sauptgruppen: Die eine wird gebilbet aus ben bem Staate gehörigen und von biefem bauernd subventionirten Bibliothefen, gur anderen Gruppe gehören bie aus eigener Initiative bes Offiziercorps mit eigenen Mitteln errichteten und erhaltenen Bibliothefen. Die lettere Gruppe wird aus ben Regimentsbibliothefen gebildet, die erftere aus allen übrigen Bibliotheten, die Mitte halten die im Werben begriffenen Golbaten= und Unteroffiziersbibliotheten, welche zwar burch ftaatliche Mittel erhalten, durch die Initiative der Truppe felbit aber ins Leben ge= rufen werben. In Defterreich und Frankreich ift bas Militar= Bibliothetwesen, das geftehen die "Neuen Militairischen Blatter" felbst zu, reichlicher bedacht, beffer organisirt und weiter entwidelt als bei uns.

Für das Bibliothetwefen in der deutschen Armee (ercl. Bagern) wirft ber Militar-Etat aus: fur bie Bibliothet bes preußischen Kriegsminifteriums 1500 M., für die bes fachfischen 300 M., bes württembergischen 300 Dt., für bie bes Großen Generalftabes 17,100 M., für die ber Artillerieschießichule 540 M., für bie preu-Bifden Divifionsbibliothefen 14,400 D., für die fachfifden 2400 D., für die württembergischen 1200 Dt., für die ber acht Rriegsschulen 9600 M. - insgesammt also nur 47,340 M.! Allerdings find bie Summen, welche die Bibliotheten bei bem Cabettencorps, ber Rriegs: afademie, der Artillerie= und Ingenieurschule, den Artillerie= brigaden zc. beziehen, hierin nicht eingeschloffen, ba fie in ben Bauschquanten liegen, welche biefen Inftituten für Unterrichtszwede zugewiesen find - boch burften fie im Berhaltniß zu benen, bie im Etat specificirt find, fteben, alfo ziemlich geringe fein. Beifpiels: weise hat die Bibliothet bes Cabettencorps bei einem Beftande von theten. Endlich erscheinen die Regimentsbibliotheten als Schwestern | 6150 Berten in 17,600 Banden nebft 2000 Rarten ein jahrliches Budget von nur 2800 Dt., wovon boch mindestens 500 Dt. für ben Buchbinder zc. abgehen. Die Divifionsbibliotheten erhielten bis jum Jahre 1873 jährlich 100 Thir. Subvention, seitbem werben fie mit je 600 DR. botirt. Den Bibliotheten ber neugebildeten Truppentheile fehlt es noch bagu an einem Rern, an alteren claffifden Berten. In Gubweftbeutschland, namentlich in Baben, wo in Carlsruhe und Freiburg, und auch in Beffen, wo icon früher

^{*)} Mit gefälliger Erlaubniß bes herrn Berfaffers aus ber Boffifchen Beitung abgebrudt.

größere Divisionsbibliotheten bestanden, liegen die Berhältnisse Militar selbst wird badurch in erster Linie geschädigt und wenn es gunstiger.

Ungleich schlimmer icheint es um die Regimentsbibliothefen bestellt zu sein, zumal diese lediglich Privateigenthum des betreffen= ben Offiziercorps find, aus beffen Mitteln errichtet worden find, nach Belieben gut ober ichlecht erhalten, umgestaltet, vernachläffigt, oder gang aufgegeben, ja verfauft werden fonnen. Die Bibliothefen ber älteren Regimenter (Nr. 1-40) follen gegenwärtig außer einer entsprechenden Anzahl Karten etwa 2500 bis 4000, die der jünge= ren Regimenter (Nr. 41-72) etwa 900 bis 1200 Bande im Durch= ichnitt besithen, und die Bibliotheten der jüngften Regimenter Dr. 73 -88 noch weit schlechter ausgestattet sein, während die neugebilde: ten Regimenter Dr. 89-96 fleinstaatlicher Contingente von ihren früheren Stammtruppentheilen beren Bibliotheten übernommen haben und so wesentlich beffer bedacht find. In gang ähnlichen Berhaltniffen follen fich die Regimentsbibliotheten bes außerpreußischen Deutschland befinden. Bei der Unschaffung und Bahl ber Bücher stellten fich überdies fast überall bedenkliche Mißstände heraus. In den meiften Regimentern ift die Sorge für die Bibliothet in die Bande einer Commission gelegt, bestehend aus einem Stabsoffizier als Prafes und zwei Subalternoffizieren, von welchen einer als Bibliothetar fungirt. Inwieweit die hieraus entstandenen Difftanbe beseitigt werben fonnen, ift zu untersuchen nicht unsere Sache. Es genüge, daß die Infanterie-Regimenter ber beutschen Armee im Durchschnitt jährlich 4-600 M. für Bibliothefszwecke aufwenden, wovon auf Beitschriften ca. 150-175 M., auf Bücher 300-350 und auf Buchbinderarbeiten bis 75 DR. fommen. Bei einem Durchschnittspreise von 5 M. für das Werk könnten also die Regimentsbibliotheken jährlich 70-80 Werke anschaffen. Diese Berechnung erscheint indeffen nur bei besonders gunftigen Berhalt= niffen zutreffend und fie illuftrirt baber nur um fo icharfer, wie febr bie Regimentsbibliothefen vernachlässigt, wie ungenügend fie ausgeftattet werden. Gehr zeitgemäß find daher die Borfchlage ber "Neuen Militairifden Blatter", Die Regimentsbibliothefen "aus dem beengenden Gürtel, welchen die geringen dafür bis jest disponiblen Mittel um dieselben gieben, ju erlösen", mas durch Steige= rung ber freiwilligen Privatbeitrage wie durch Schaffung staatlicher Beihilfe zu ermöglichen ift. Die "Neuen Militairischen Blatter" wollen natürlich, wie heutzutage jo viele andere Corporationen, Parteien, Claffen 2c. ben letteren Ausweg, und zwar baburch, daß fammtlichen 148 Infanterie-Regimentern des deutschen Beeres jährlich 300 M. Beihilfe zu Bibliothekszweden, insgesammt alfo 44,000 M. gewährt werden, wodurch fich in Bufunft die Regiments: bibliotheken alljährlich um das Doppelte ihres früheren Buwachtes vermehren könnten, event. wären wenigstens jährlich ca. 25,000 Mt. Beihilfe für die noch gang ungenügend entwidelten Regiments: bibliothefen zu bewilligen. Auch proponiren die "Neuen Militairischen Blatter", es jolle die Aufhebung der Divisionsbibliotheten als jolche angeordnet und die dafür bisher verwendeten Mittel den Regi= mentsbibliotheten überwiesen werben. Gine vollständige Erwerbung ber letteren burch ben Staat wird übrigens feitens ber "Deuen Militairischen Blätter" befampft, ba fonft bie freiwilligen Beitrage ber Offiziercorps wegfielen.*)

Charakteristischer Weise ist nach der Ansicht der "Neuen Milistairischen Blätter" gegenwärtig wenig oder gar keine Aussicht vorshanden, diese gewiß billigen und bescheidenen Forderungen erfüllt zu sehen, was in mehr als einer Hinsicht zu bedauern bleibt. Das

*) Welchen Ausschwung die Militärliteratur in den letten Jahren genommen, geht daraus hervor, daß nach den Hinrichs'ichen Katalogen im Jahre 1865: 148, 1866: 171, 1871: 251, 1872: 318 und 1876 sogar 339 neue oder neu aufgelegte Werke auf dem Gebiete der Kriegs-wissenschaften erschienen!

Militär selbst wird dadurch in erster Linie geschädigt und wenn es vorkommen kann, wie es nach den "Neuen Militairischen Blättern" jüngst geschehen, daß die Oberrechnungskammer in einem Monitum die Anschaffung eines Buches beanstandete, "weil es nicht militärisch genug sei", so begreifen wir die halbverhaltenen Klagen über die Resormbedürstigkeit des Militärbibliothekwesens in Deutschland und bringen sie gern in der Hossmung auf schnellere Abhilse weiteren Kreisen zur Kenntniß.

Der internationale Congreß für fünftlerifches Gigenthum.

Ueber diesen Congreß entnehmen wir der Allgemeinen Zeitung folgende Mittheilungen aus Paris:

Der internationale Congreß für fünftlerifches Eigenthum wurde am 18. Septbr. unter dem Vorfite des Unterrichtsministers Bardoug im Trocadero : Palaft eröffnet. Das Bureau ward wie folgt gu= fammengefest: Ehrenpräsidenten: Bardoux, Baron Taylor und Buillaume, Generaldirector ber ichonen Runfte; Prafident: Meiffonier; Biceprafibenten: Ebmond About, Charles Gounod, E. Romberg (Bruffel), Rubinftein (St. Betersburg), Emilio be Santos (Madrid), Steffed (Berlin), Jules Thomas, Torres Caicedo (Brafilien). Der greise, um die materiellen Interessen ber Schrift= steller und Künstler hochverdiente Baron Taylor erinnerte in einer Begrüßungsansprache baran, daß er vor fünfzig Jahren der erften von der frangofischen Regierung für den Schut des geistigen Eigen= thums eingesetzten Commission angehört habe. Auch sonft brachte er in Bezug auf die sociale Stellung des Künftlers in vergangener Beit manche hubiche Anekdote bei: wie zum Beispiel Jean Jacques Rouffeau nach dem für jene Beit glanzenden Erfolge feiner Oper: "Le devin du village" mit vieler Mühe und als eine befondere Bergunftigung ben freien Eintritt in die lette Gallerie, bas "Baradies", der königlichen Oper erwirkt habe, wie Beaumarchais vor bald hundert Jahren eine erste "Société des auteurs dramatiques" grundete, und wie Frankreich auch hier den anderen Ländern mit gutem Beifpiele vorangegangen fei.

In seiner ersten Sitzung vom 19. Septbr. hat der Congreß mit Mehrheit entschieden: "1) Das Recht des Künstlers auf die Reproduction seines Werkes ist ein Eigenthumsrecht, welches auf hundert Jahre von dem Tag ab, wo es der Dessentlichkeit übergeben wird, beschränkt sein soll; 2) der durch Reproduction verübte Einsgriff in dieses Recht ist eine Fälschung, welche als solche dem Strafsgeset verfällt".

Um 20. Sept. wurden nach einer langen und lebhaften Debatte des weiteren folgende Resolutionen gefaßt: "1) Die Abtretung eines Kunstwerks zieht an und für sich noch nicht das Recht der Reproduction nach sich. 2) Was die musikalischen Werke betrifft, so sind die Transcriptionen und Arrangements, wenn sie ohne Ermächtigung des Componisten gefertigt werden, der Fälschung gleich zu achten."

Die dritte und letzte Sitzung, worin der Congreß noch eine Reihe wichtiger, theilweise offendar zu weit gehender Beschlüsse saßte, fand am 21. Sept. statt. Als die hervorragendsten seien folgende von dem Congreß aufgestellte Grundsätze erwähnt: "Die Künstler aller Länder ersahren mit den einheimischen Künstlern gleiche Beshandlung. Der Künstler braucht, um sein Recht in allen Ländern gerichtlich geltend machen zu können, nur sein Sigenthum im Urssprungslande nachzuweisen. Die internationalen Berträge sollen dem Künstler das ausschließliche Recht vorbehalten, die Ermächtigung zur Uebertragung, freien Bearbeitung, Nachahmung oder Urransgirung seines Werks zu ertheilen. Diese internationalen Berträge zum Schutze des fünstlerischen Sigenthums sollen sortan von den Handelsverträgen unabhängig sein. Es ist zu wünschen, daß die verschiedenen Staaten sich über eine einheitliche Gesetzgebung in Sachen des fünstlerischen Eigenthums verständigen. Es ist zu wünschen Eachen des fünstlerischen Eigenthums verständigen. Es ist zu wünschen

ichen, daß die internationalen Berträge nicht nur auf die nach ihrer | die Losung fein, und dazu hat eine große Anzahl tüchtiger Buch= Unterzeichnung entstandenen, sondern auch auf die alteren Berte bandler jest in Beimar das zustimmende Urtheil abgegeben. Anwendung finden." Sierzu meint die "Frang. Correfp.": "Der lette Sat ichieft jedenfalls über das Biel hinaus und mare ein nicht ju rechtfertigender Gingriff in wohlerworbene Rechte; die übrigen Beichluffe hingegen fonnen der Beachtung der Regierungen empfohlen werben. Der Congreß wollte ichließlich noch die Grundlagen zu einer bauernben internationalen Runftgenoffenschaft mit Deiffo= nier als Brafibenten, bann gu gemeinfamen Befellichaften für bie Erhebung ber Autor-Antheile, zu einer Gulfscaffe u. bgl. m. legen, tam aber für biesmal über bie Meußerung frommer Buniche nicht hinaus."

Bmei bedeutende Rundgebungen

ju Bunften bes Begirts-Brog: Sortiments haben wir ju begrugen und uns derfelben zu freuen. Die eine bringen uns die Rieler mit ihrer Unzeige ber erfolgten Begründung einer Commanbitgefellichaft für Groß: Sortiment in Dr. 221 b. Bl., die andere der Borfenvorftand burch den Bericht über die Berhandlungen ber von ihm gusammen= berufenen Conferenz in Beimar. Benngleich nun den Rielern die vergreifen, alfo gang offen bes Diebstahls bezichtigt. Balme ber That gebührt, fo wolle man die Bedeutung ber Beimarifden Confereng mit ihrem gewichtigen Borte für bas Groß: Sor= timent nicht verkennen. Die Berfammlung macht gang entschieden ben Eindrud guter Borbereitung, geschloffener und flarer Debatte und vorurtheilslofer Prufung aller Berhaltniffe. Der Buchhandel wird ben Mannern, welche fie ins Leben gerufen und bafur gearbeitet haben, feinen aufrichtigen Dant gewiß gern barbringen.

Die Conferenz hat bem Buchhandel jest ben beften Beg gur Bollenbung feiner Bertehrs : Organisation unter Beibehaltung bes beftebenben Guten gezeigt. Durch die Bilbung von "möglichft gleich= mäßigen Local= beg. Provingialvereinen", für die ber Borftand bie Mitglieber bes Borfenvereins auffordern wird, ift bas Mittel jum Bufammenichluß für Begründung ber Groß: Sortimente gegeben. Das Rieler Beifpiel wird bald, unterftust burch bas gewichtige Weimarische Wort, Nachahmer finden.

Br. C. meint in Dr. 215 b. Bl., die Beimarische Conferenz "wirds nicht ichaffen". Seine Unficht wird fich inzwischen geandert haben und er anerfennen, daß fie viel geschafft hat, nicht nur baburch, daß fie lichtvoll und in großen Bugen große Ungelegenheiten behandelt und fleine Dagregeln abgelehnt hat, fondern gang befonders baburch, baß fie Taufende von felbftanbigen Mannern auf ben einzig richtigen Weg ber Gelbsthilfe verwiesen hat. Lieft man bie Refolutionen Buntt 1-6., fo hupft einem basberg vor Freude, benn fo hat wohl noch teine Buchhandler : Berfammlung fich auf die Bobe ber Beit geftellt, wie die Beimarifche. Die Aufforderung bes Borfen= vorstandes zur Bilbung von Localvereinen wird feine vergebliche fein. Die Beimarifchen Berhandlungen zeigen zu beutlich, daß eine andere hilfe nicht möglich ift, und bann wird fr. C. auch noch bie erloschene Feuer zur rechten Beit wieder angeblasen) verwirklicht zu feben. Ihm die Ehre ber Priorität des Borichlags, den Rielern die ber That und bem Borfenvorstande bie bes Bortes.

Allen erfichtlich ift burch bie Gifenacher und Beimarischen Berhandlungen, daß in den Leipziger Groß: Sortimenten fich nicht eine neue, unheilbringende, centralifirte Berrichaft bilben barf. Go wenig wir es den Mannern dort verbenfen, wenn fie die Centralisation, die der Buchhandel fich in Leipzig hat leider über den Ropf machfen laffen, ausnuten, fo gut und fo lange es geht, ebenfo fehr haben wir aber auch die Meinung, bag mit fleinlichen Magregeln: Rabattverfürzung 2c. bem nicht entgegengearbeitet werden fann. in Nr. 221 b. Bl. fann ich nur öffentlich das Ansuchen an dieselben

Alfo frifch ans Wert: burch Bilbung von Bezirksvereinen jur Begrundung von Groffortimenten, entweder erft nur einen Theil bes Berfehrs umfaffend und bas llebrige bem allmählichen Bachsthum überlaffend (wie in Riel), ober ben gangen Berfehr nen organisirend. J. B-r.

Wer hat Recht?

Im Borfenblatt vom 5. September bringen die frn. Gebr. Benninger in Beilbronn wiederholt ihren Untauf bes Bimmer's ichen Berlags zur Unzeige, mit ber Erflarung, baß für folche Sandlungen, welche Gegenrechnung mit ber Bimmer'ichen Buchhandlung haben, es auf Grund eines eingeholten Rechts= gutachtens rechtlich nicht guläffig fei, bas Commiffions= lager gegen etwaige Forberungen gurudguhalten. Solche, welche diese Auffassung nicht theilen, werden beschuldigt, daß fie fich einen unrechtmäßigen Bortheil auf Roften ber frn. Gebr. Benninger zu verschaffen suchen, auch fich an beren Gigenthum

Run fteht aber im Deutschen Sandels- Befetbuch:

S. 313. Gin Raufmann hat wegen ber fälligen Forberungen, welche ihm gegen einen andern Raufmann aus ben zwischen ihnen geschloffenen beiberseitigen Sanbelsgeschäften gufteben, ein Burud: behaltungsrecht (Retentionsrecht) an allen beweglichen Sachen und Berthpapieren bes Schuldners, welche mit beffen Billen auf Grund von Sandelsgeschäften in feinen Befit gefommen find, fofern er biefelben noch in feinem Bewahrsam bat, ober fonft, insbesondere vermittelft Connoffemente, Labefcheine ober Lagerfcheine, noch in ber Lage ift, barüber zu verfügen. - Diefes Recht tritt jedoch nicht ein, wenn die Burudbehaltung ber Gegen= ftande der von dem Schuldner vor ober bei der llebergabe ertheilten Borichrift ober ber von bem Gläubiger übernommenen Berpflichtung, in einer bestimmten Beise mit ben Gegenständen zu verfahren, widerftreiten wurde.

und

S. 314. Das in bem vorhergehenden Artifel bezeichnete Burudbehaltungerecht besteht unter ben bort angegebenen Boraus= fetjungen felbft megen ber nicht fälligen Forberungen: 1) wenn über bas Bermögen bes Schuldners ber Concurs eröffnet worben ift, ober ber Schuldner auch nur feine Bahlungen eingestellt bat; 2) wenn eine Erecution in bas Bermögen bes Schuldners fruchtlos vollstredt ober wider benselben wegen Richterfüllung einer Bahlungsverbindlichfeit die Bollftredung bes Berfonalarreftes erwirft worden ift. In diefen Fallen fteht auch die Borichrift bes Schuldners ober die Uebernahme ber Berpflichtung, in einer bestimmten Beise mit ben Gegenständen zu verfahren, dem Burudbehaltungerecht nicht entgegen, fofern die vorstehend unter 1 Freude haben, feine Borichlage, die er ichon 1869 vorgetragen haben und 2 bezeichneten Umftande erft nach Uebergabe ber Gegen= will (NB. uns find dieselben nicht bekannt, wir haben also nur bas stände ober nach llebernahme ber Berpflichtung eingetreten ober bem Gläubiger befannt worden find.

Angesichts biefer zwei flar und beutlich fprechenden Baragraphen bes Sanbelsgesethuches wird fich, benten wir, trot bes von den Grn. Gebr. Henninger eingeholten "Rechtsgutachtens" und bem brüsten Auftreten berfelben, Riemand irre machen laffen, für etwaige Forberungen an Zimmer burch beffen Berlag, soweit biefer gur Berfügung fteht, Dedung gu fuchen.

Hebertragungen auf Dritte.

Auf die Erwiderung ber frn. Gebr. Benninger in Beilbronn Decentralisation von Leipzig und Centralisation in Bezirken muß ftellen, daß fie ihren Anspruch auf bem Rechtsweg gur Entscheidung bringen, nachdem ich schon am 14. August brieflich diesen Weg er- wird. Ein Rausmann oder Fabrikant würde sich Derartiges nicht beten hatte und mit meinem Rechtsfreunde bis heute barauf warte. erlauben, wie er es auch umgekehrt sich nicht gefallen lassen würde

Die Unterschiebungen in jener Erwiderung — wen ich für "voll" ansehe u. dergl. — passen zwar zu den vorgängigen injuriösen Auslassungen der Hrn. Gebr. Henninger, nicht aber zur guten Sitte. Bur Sache selbst und ihrem geschäftlichen Interesse gehören die nachstehenden Stellen aus einem Briefe des Berkäufers, des Hrn. C. G. Zimmer in Frankfurt a. M., d. d. 9. September:

1) Die Gebr. Henninger find verpflichtet und in ben Stand gesett, ben 3. Band ber "Beitfragen" an alle bei llebernahme bes Berlags vorhandenen Abonnenten zu Ende zu liefern, unter Restlieferung ber

Befte 14-18., wie bies von mir geschehen mare.

2) In Betreff ber Auslieserung bes Jahres 1878 konnte ich nicht für jede Handlung einen besonderen Modus vornehmen. Die Stipuslationen, wie ich sie mit Gebr. H. getroffen, sind berart, daß sammtliche Debitoren des Berlags aufgesordert worden, die Transporte von meinem Conto auf das der Gebr. H. zu übertragen; wo diese llebertragung aus irgend einem Grunde nicht stattsinden kann oder nicht vorgenommen wird, bleibt meine Forderung bestehen und kann selbstredend nach dem klaren und meiner Meinung nach nicht anders zu beutenden Wortlaut des Handelsgesehbuches compensirt werden. Die Gebr. H. hören dann einsach auf, für den entsprechenden Betrag meine Schuldner zu sein.

Ich habe Ihrem Buniche gemäß die Grn. Gebr. S. benachrichtigt, bag ber Betrag von 41 Dt. 32 Bf. von Ihnen nicht übertragen wurde,

vielmehr Ihnen bei mir belaftet bleibt.

Ich muß noch hinzufügen, daß die Abmachungen mit den hrn. Gebr. H. vor Abschluß die Bustimmung der Redaction der "Zeitfragen" gefunden hat. gez. C. G. Zimmer.

Stuttgart, 27. September 1878. 3. F. Steinkopf.

Bur Benninger: Steintopf'ichen Streitfrage.

In den seitherigen Artikeln über die vorgenannte Frage, von der wegen des in ihr sich geltend machenden hochwichtigen Princips dringend zu wünschen ist, daß sie vor den Gerichten zum Austrag komme, ist meines Erachtens ein Punkt noch nicht berührt worden, der doch vor allem für eine richterliche Entscheidung maßgebend sein muß.

Steinkopf sagt — und wie ich meine: mit Recht! —, daß er auch Commissionsartikel aus der Zimmer'schen Concursmasse als Compensationsartikel betrachte und demgemäß verrechne. Müßte Steinkopf nun abgesetztes oder sonst von ihm zurückbehaltenes Commissionsgut mit dem Nettobetrag an Henninger bezahlen, so hätte er doch ganz sicher an die Zimmer'sche Concursmasse den berechtigten Anspruch zu stellen, daß diese die von ihm in Commission gelieserten und von ihr (der Zimmer'schen Buchhandlung) abgesetzten Artikel gleichfalls mit dem Facturabetrag bezahle.

Wird die Concursverwaltung diese seine eventuelle Forderung anerkennen? Nein! Steinkopf erhält die wenigen Procente für alle Artikel seines Berlages, gleichviel ob fest oder in Commission geliefert; Henninger möchte aber verlangen, daß von Zimmer gemachte Com-

miffionsforderungen voll bezahlt werden.

Steintopf kann es sicherlich auf die richterliche Entscheidung wenn die Dualität des Steines sich bewähren sollte, für den darauf ankommen lassen und sich vorerst dabei beruhigen, daß Henninger's gegründeten Kunstzweig von beträchtlichem Interesse sein, weshalb Rechtsanwaltebennur das ist und keinem Richtercollegium mit seinem bie Dualität des Steines sich bewähren sollte, für den darauf gegründeten Kunstzweig von beträchtlichem Interesse seines sich verähren sollte, für den darauf gegründeten Kunstzweig von beträchtlichem Interesse seines sich verähren sollte, für den darauf gegründeten Kunstzweig von beträchtlichem Interesse seines sich verähren sollte, für den darauf gegründeten Kunstzweig von beträchtlichem Interesse seines sich verähren sollte, für den darauf gegründeten Kunstzweig von beträchtlichem Interesse seines sich verähren sollte, für den darauf gegründeten Kunstzweig von beträchtlichem Interesse seines sich nicht habe unterlassen wollen, darauf ausmerksam zu machen."

Stuttgart.

R. K.

Discellen.

Unfug. — Einige Firmen, namentlich Musikverlagshandlungen, verschaffen sich badurch einen namhaften Vortheil, daß sie auf ihre Ausslagen für Francatur von Postpacketen und namentlich Bandsendungen einen Aufschlag von 20 — 50 % machen. Denn wenn ich für eine Bandsendung, welche 10 Pf. kostet, 15 Pf. berechne, so sind das 50 %, und ebenso 20 %, wenn ein Postpacket mit 60 statt 50 Pf. berechnet

*) Es find dieses die beiden maßgebenden, in vorstehendem Artikel wörtlich aufgeführten §. 313. und 314. des Handelsgesethuches.

erlauben, wie er es auch umgekehrt fich nicht gefallen laffen wurde. Doch bas gehört ja wohl zu ben berechtigten Gigenthumlichkeiten bes Buchhandels, daß der Rleine dem Großen gegenüber recht= und macht= los ift. Die Reichspost thut alles, um ben Berfehr durch wohlfeile Borto= fage zu erleichtern, ber große Berleger*) aber, im Bollbewußtfein bes Besites seiner Monopole, macht es burch engherziges Beschäfts= gebaren illusorisch. Ungenommen, bag eine größere Firma 600 M. jährlich auf diese Beise verausgabt, so verdient fie mindeftens 200 M., also eine ansgezeichnete Capitalanlage burch Bermittelung einer fo respectablen Unftalt wie der Reichspoft. "Aus anderer Leute haut ift gut Riemen ichneiben." - Es foll ja Niemandem zugemnthet werben, Portoauslagen in Rechnung zu ftellen, er laffe fich von Firmen, welche häufig direct beziehen, alfo Befchäftsfreunde find, Baarvorfchuß für Francatur geben und mache Underen berartige Sendungen nur gegen baar; darüber wird fich niemand beichweren burfen, allein ein Aufschlag wie oben ift reiner Unfug. - Der fogenannte Sortimenterverein hatte bier ein praftisches Biel feiner Thatigfeit, ftatt, wie es unter ben Mitgliedern besfelben einzureißen droht (vergleiche die Aufforderung bes Grn. L. K. in Br.), fich mit Denunciationen zu befaffen, oder wie ber felige Don Quigote gegen unmögliche Dinge zu fämpfen. Es ware zu wünschen, baß alle Firmen gegen biefe enorme Bertheuerung ber Bezugstoften energisch protestiren.

Auf das Neberhandnehmen unsittlicher Schriften und Anzeigen weisen die Schlesische Presse und die Schlesische Beitung hin. "Warum," fragt die Schlesische Presse, "werden die bestehenden Bestimmungen nicht besser gehandhabt? Schristen und Abbildungen, die einsache Schamlosigkeiten enthalten, ohne eine Spur von Wit oder Anmuth, die das Mäntelchen eines wissenschaftlichen oder künstlerischen Interesses nicht vornehmen können, werden nicht allein ungestört vertrieben, sondern öffentlich seilgeboten in Anzeigen, welche über den Charafter des Machwerts keinen Zweisel lassen. Der erste Kunde, welcher die Pflicht hätte, sich zu melden, ist die Polizei. Nicht jeder Verbrecher macht es der Polizei so bequem, seine Spuren zu versolgen; warum benutzt sie die gebotene Gelegenheit nicht? Nicht die Gesete soll man anklagen, sondern die mangelhaste Handhabung der Gese."

Aus Algier schreibt man ber Allgem. Zeitung: "Hiesige Blätter theilen mit, daß nahe bei Oran und unmittelbar an einer Landstraße unerschöpfliche Schichten eines vortrefflichen lithographischen Steines endeckt worden sind. Die Gegend dieses Vorkommens ist schon durch ihren Marmor zu Ruse gelangt. Da, wenn ich nicht irre, der lithographische Stein durch die Erschöpfung der baherischen Brüche selten und theuer geworden ist, dürste die hier gemachte Entdeckung, wenn die Qualität des Steines sich bewähren sollte, für den darauf gegründeten Kunstzweig von beträchtlichem Interesse sein, weshalb ich nicht habe unterlassen wollen, darauf ausmerksam zu machen."

Perfonalnadrichten.

Um 1. ds. Monats feierte herr Carl Balentin in Fünffirchen fein fünfzigjähriges Buchhandler-Jubilaum.

Bom König von Bürttemberg ift Herrn W. Kitzinger in Stuttgart die Goldene Civilverdienstmedaille, und den Herren J. G. Kötzle und P. Siebeck (Inhaber der H. Laupp'schen Buchhandlung) in Tübingen die Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft verslieben worden.

^{*)} Selbstverständlich sind hiermit nur Diejenigen, welche es angeht, gemeint. Die Briorität ber Erfindung gebührt, wenn Ginsender nicht trrt, einer großen Berliner Musikfirma,

Anzeigeblatt.

(Injerate bon Mitgliedern bes Borfenbereins werden bie breigefpaltene Petitzeile ober beren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Ginrichtungen, Beränderungen u. f. w.

[40414.] Luckenwalde, den 1. October 1878. P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am heutigen Tage die

Buch-, Kunst-, Musikalien-, Zeichenund Schreibmaterialien-Handlung

des Herrn J. Gries in Luckenwalde ohne Activa und Passiva käuflich erworben habe und unter der Firma:

E. Warkentien (früher J. Gries)

fortführen werde.

Seit 1868 dem Buchhandel angehörend, habe ich es mir in der Hofbuchhandlung des Herrn G. Barnewitz in Neustrelitz und der Kanitz'schen Buchhandlung (R. Kindermann) in Gera angelegen sein lassen, die zum erfolgreichen Betriebe eines Geschäftes nöthigen Kenntnisse und Erfahrungen anzueignen.

Im Besitz genügender Geldmittel und gestützt auf die Empfehlungen meiner früheren Herren Prinzipale, gebe ich mich der Hoffnung hin, die übernommene Handlung erfolgreich fortführen und erweitern zu können.

Zu diesem Zwecke ersuche ich Sie, mir gütigst Conto eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen.

Alle Sendungen vom 1. Januar 1878 ab bitte ich auf meine Firma übertragen zu wollen, die Regelung wird durch mich Ostermesse 1879 prompt und ohne Uebertrag erfolgen.

Unverlangte Sendungen bitte ich mir nicht machen zu wollen, ich werde meinen Bedarf an Novitäten selbst wählen und erbitte zu diesem Zweck sämmtliche erscheinenden Prospecte und Circulare.

Herr Fr. Volckmar in Leipzig hat die Güte gehabt, auch für mich die Commissionen zu übernehmen; derselbe wird stets mit genügender Casse für mich versehen sein.

Hochachtungsvoll E. Warkentien.

40415. Hamburg, September 1878. P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzutheilen, dass die vormals

Commeter'sche Kunst-Handlung (Wilhelm Becker)

in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist, und dass ich dieselbe unter der Firma:

Berthold Sindermann,

vormals

Commeter'sche Kunst-Handlung fortführen werde.

Indem ich Sie bitte, hiervon gefälligst Kenntniss zu nehmen, zeichne

> Achtungsvoll Berthold Sindermann.

Firma=Menderung.

[40416.]

nehmen zu wollen, bag ich von heute ab nicht

Stadermann'iche Buchhandlung (U. Bornebuich)

fondern:

M. Bornebuich

(früher Stadermann'iche Buchhandlung)

Dochachtend.

Dhrbruf, 1. October 1878.

A. Bornebuid.

[46417.] Dramburg, den 1. October 1878.

hierdurch beehre ich mich, Ihnen die er gebene Mittheilung zu machen, daß ich am hentigen Tage eine

Buch=, Musikalien= und Papier= handlung

in Dramburg, meiner Baterftadt, eröffnet habe. Movitaten im Gebiete ber Babagogit und Landwirthicaft find mir erwunicht; meinen fonstigen Bedarf werde ich jedoch mahlen, und bitte ich baher um gefällige lleberfendung von Berlagsfatalogen, Bahlzetteln, Profpecten 2c.

Die Berren Giegismund & Boltening in Leipzig hatten bie Bute, meine Commiffionen zu übernehmen, und werden diefelben ftets mit Caffa verfehen fein, um feft Beftelltes bei Creditvermeigerung einlofen gu fonnen.

Inbem ich mein Unternehmen Ihrem geichapten Bohlwollen beftens empfehle, zeichne

> Hochachtungsvoll Frang Reifer.

Berfaufsantrage.

40418.] In Leipzig ift eine feit 6 Jahren bestehende Buch = und Schreibmaterialien = hanblung nebft Leihbibliothet gu verfanfen. Reflectenten wollen ihre Abreffe unter A. Z. # 4. in der Exped. d. Bl. abgeben.

[40419.] In einer Rreisftadt Schlefiens mit Landgericht, Gymnafinm, höherer Tochterichule 2c. und Garnison ift ein altes Cortiments: geichaft unter hochft gunftigen Bedingungen gu vertaufen. Der Raufpreis wird burch feftes Lager, Leihbibliothet und Untiquariat allein reprafentirt. Gine gunftigere Belegenheit gur Gelbständigfeit wird nicht fo leicht geboten werben, ba ber Berfaufer, burch anderweitige Unternehmungen veranlaßt, den fofortigen Ber-tauf realifiren möchte. - Raberes unter G. R. 275. durch die Erpeb. b. Bl.

Raufgefuche.

[40420.] Ein fleiner gangbarer Berlag mit Firma gegen Baargahlung zu taufen gesucht. Offerten werben unter V. K. 30. burch bie

Exped. d. Bl. erbeten.

[40421.] Ein folibes Gortimentsgeichaft, in einer Provinzialftadt Schlefiens ober Bojens belegen, wird gu faufen gefucht, und genaue Mittheilungen über Ertrag u. f. m. unter ber Chiffre F. H. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. f. w.

Bitte, in Ihren Buchern gef. Rotig babon [40422.] In unserem Commissionsverlage erschien:

Die Lehre

von der

Buchhaltung für Landwirthe (auch für Fabrikgeschäfte verwendbar)

auf Grund volkswirthschaftlicher Ideen etc.

> bearbeitetvon Hermann Else. Handelsschul-Director.

Prämiirt a. d. landw. Lehrm.-Ausstellung zu Mödling.

2. vermehrte und verbesserte Auflage. Preis 2 M ord., 1 M 50 & netto u. 13/12.

Dieses von einem wesentlich neuen Standpunkte verfasste Buch hat bereits in den bedeutendsten Fachblättern sehr günstige Beurtheilung gefunden, und werden sich sowohl in landwirthschaftlichen wie industriellen Kreisen leicht zahlreiche Käufer finden lassen.

Dresden, im September 1878.

G. A. Kaufmann's Sortiment (R. Bernhardt).

Ein passendes Weihnachtsgeschenk für jeden Künstler und Alterthumsfreund.

[40423.]

Kunst- und kulturgeschichtliche Denkmale

des

Germanischen Nationalmuseums.

Eine Sammlung

Abbildungen hervorragender Werke aus sämmtlichen Gebieten der Kultur,

zusammengestellt und allen Freunden der deutschen Vorzeit gewidmet

von

A. Essenwein.

120 Tafeln in Holzschnitt. Folio.

Elegant cartonnirt mit Leinwandrücken. Preis 24 M. ord., 18 M. netto baar.

Wir liefern das Werk ausnahmslos nur gegen baar, sind jedoch bereit, jedes nicht abgesetzte Exemplar bis zum 8. Januar n. J. gegen baar wieder zurückzunehmen.

Frankfurt a/M., October 1878.

Joseph Baer & Co.

Nur auf Verlangen! [40424.]

Soeben erschien und wurde nach Verlangen versandt:

Kurzgefasste Uebersicht

Entwicklungsgeschichte

Menschen und Thiere.

Zur Abwehr

der

Darwinistischen und materialistischen Lehren

dargestellt

O. von Linstow, Dr. med. et chir.

Mit 52 Holzschnitten. Preis 2 M. 75 A.

Der Verfasser, in medicinischen und naturwissenschaftlichen Kreisen als Forscher und Kenner von Ruf, tritt in diesem Werkchen den Irrlehren der Darwinisten mit wissenschaftlichen Gründen in populärer Form entgegen, und ist deshalb das Buch allgemeiner Verbreitung fähig.

Gleichzeitig empfehle ich zu erneuter Verwendung die kürzlich erschienenen Werke:

Die Homerische Naivetät. Eine ästhetisch-kulturhistorische

Studie

von Dr. M. Schneidewin.

Preis 2 M 75 3.

Ein Buch, das durch seine gediegene wissenschaftliche Originalität von der gesammten Kritik als hervorragende Erscheinung begrüsst wird.

Die Waldservitute,

Entstehung und Beseitigung, unter

Bezugnahme auf die neuesten Gesetze

F. Stutzer, Oberförster.

Preis 2 M. 75 A.

Die Frage der Waldservitutablösungen beschäftigt lebhaft unsere deutschen Forstwirthe; die Literatur ist für diese Seite der Forstwissenschaft sehr klein, und dürfte dieses wohl die erschöpfendste Ausführung dieses Gegenstandes sein.

Ich bitte die geehrten Herren Collegen, zu verlangen, und um gef. energische Verwendung. A cond. kann ich nur in einzelnen Exemplaren liefern.

Hameln, den 25. September 1878. Adolf Brecht. [40425.] Rüstow's Oriental. Krieg 1877 u. 78 complet.

Von der soeben erschienenen Gesammtausgabe in einem Bande des Werkes:

Der

Orientalische Krieg

den Jahren 1877 und 1878.

Von W. Rüstow,

Eidgen, Oberst und Ehrenmitglied der k, schwed. Akademie der Kriegswissenschaften.

24 in den Text gedruckten Karten und vollständigem

Namens-, Orts- und Sach-Register.

gr. 8. Brosch. Preis 10 M

expedirten wir heute an alle jene Handlungen, welche sich für die bisherige Lieferungsausgabe (in 7 Heften) mit Nachdruck und Erfolg verwendeten, einige Expl. pro nov. zum nochmaligen, energischen Vertriebe.

Als letztes Werk des kürzlich gestorbenen berühmten Militärschriftstellers wird dasselbe in seiner jetzigen Gestalt mit hübsch illustrirtem Umschlage und mit erschöpfendem Namens-, Orts- und Sach-Register gewiss noch manche, ja zahlreiche Käufer finden, wenn Sie damit richtig und nachhaltig manipuliren.

Wir bitten jene Firmen, die mit uns nicht in Rechnung stehen, rasch zu verlangen, da die Auflage dieser Ausgabe nur

eine kleine ist.

Zürich, 2. October 1878. Orell, Füssli & Co., Verlag.

Sampson Low & Co.

in London.

40426.

Verlag.

Soeben erschien:

Barlow, Alf., the history and principles of weaving by hand and by power. With 200 illustrations. Lex.-8. Geb. [40428.] 25 sh.

Burnaby, Fred., a ride through Asia Minor. Wohlf. Ausg. 8. Geb. 10 sh. 6 d. Spry, W. J. N., the cruise of H. M. ship "Challenger". Neue wohlf. Ausgabe mit 1 Karte und vielen Illustr. 8. Geb. 7 sh. 6 d.

Heath, F. G., our woodland trees. Mit zahlreichen Illustr. und 8 col. Tafeln. 8. Eleg. in Lnwd. geb. 12 sh. 6 d.

The Publishers Circular v. 2. Octbr., enthaltend ein vollständiges Verzeichniss sämmtlicher sich in Vorbereitung befindlicher englischer Werke. Einzelne Expl. gratis.

Sugo Boigt,

Buchhandlung für Landwirthschaft, Gartenbau und Forftwefen in Leipzig.

40427.

Leipzig, 30. September 1878. Soeben erichien und murde an die Sand: lungen, welche verlangten, verfandt:

Voigt's Gartenkalender

tur

das Jahr 1879.

(Mitarbeiter Hofgarten-Inspector S. Jäger= Gifenach, Dbergartner &. Goeichte= Bros= fau u. A.)

In einem eleganten Banbe in folgenben 4 Ausgaben:

a) in Englisch Leinen gewöhnliche Ausgabe. Breis 2 M. (= 1 fl. 20 fr.);

b) in Englisch Leinen große Musgabe mit 3 Seite Papier pro Tag. Breis 2 M. $50 \ \text{A} \ (=1 \ \text{fl.} \ 50 \ \text{fr.});$

c) in ff. Leber gewöhnliche Ausgabe. Preis 2 M 50 & (= 1 fl. 50 fr.);

d) in ff. Leber große Ausgabe mit 3 Seite Papier pro Tag. Preis 3 M (= 1 fl. 80 fr.).

Die Redaction führt biefen Ralender mit folgenden Borten ein: "Es wird von manchem Berufegenoffen für überfluffig gehalten werden, daß wir noch einen Jachtalender für Gartner ins Leben rufen, und bennoch find uns bie vielen eingegangenen Buniche und Nachfragen nach einem wirflich praftischen, bequemen, dauerhaften und babei nicht theuren Ralenber ein Beweis dafür, daß die vorhandenen ihrem Bwed boch nicht vollauf entsprechen. Wir haben versucht, in bem vorliegenden neuen Bartentalender ben gegen und ausgesprochenen Bun= ichen nach Möglichfeit Rechnung gu tragen. Die Ausstattung unseres Ralenders (gutes Papier, sauberer Drud, foliber Ginband) burfte wohl allen Uniprüchen genügen "

Bedingungen:

In Rechnung 25%, baar 30%. Freiegemplare bei Baarbegug 11/10, 28/25, 58/50, 120/100.

Nur auf Verlangen.

In unserem Commissions-Verlage ist erschienen:

Erster Bericht über Arbeiten

der k. k. landwirthschaftl.chemischen Versuchsstation

in Wien

aus den Jahren 1870-77.

Preis 2 fl. = 4 M

Da uns nur eine geringe Anzahl zum Vertrieb übergeben, können wir nur ausnahmsweise einzelne Exemplare à cond. liefern. Wien, Ende September 1878.

Faesy & Frick, k. k. Hofbuchhandlung. Nur auf Verlangen!

Soeben wurden nach ben eingegangenen Bestellungen versandt:

Reben und Ranken.

Studienblätter von Dr. Julius Duboc.

6 M. ord., 4 M. 50 & netto, 4 M. baar. Inhalt:

1) Jean Paul's Charafter in seinem Liebesleben. 2) Ueber Jean Paul's national-classische Bebeutung. 3) Ueber Bürger's Leonore. 4) Ein Bolfsdichter. 5) Anzengruber's "Schandsled". 6) D. F. Strauß als Dichter. 7) "Renommisten des Wissens". 8) Ueber das Gefühl des Erhabenen. 9) Die Berechtigung des Theismus vom Standpunkte der Seelenfrage. 10) Stizzen aus Oberösterreich (1876). 11) Konrad Deubler. 12) Erinnerungen an 1848.

Dieje neueste Sammlung vermischter Auffate bes beliebten Effanisten eignet sich auch befonders für bessere Lesezirkel und Leihbibliotheken.

Gejenius, Dr. F. 20., Lehrbuch ber eng-

Theil I. Elementarbuch. Neunte Aufl. 1 M. 80 & ord., 1 M. 35 & netto, 1 M. 20 & baar.

Theil II. Grammatik. Fünfte Aufl. 2 M. 60 & ord., 1 M. 95 & netto, 1 M. 75 & baar.

Wenn ich auch im Allgemeinen wie bisher baran festhalten muß, die Gesenins'ichen Lehrsbücher nur auf seste Bestellung zu liesern, so stelle ich doch thätigen Handlungen, besonders in denjenigen Orten, wo dieselben bisher nicht eingeführt sind, gern Exemplare in mäßiger Anzahl a cond. zur Berfügung.

Es durfte den handlungen, welche fich der Mühe unterziehen wollen, diese Lehrbücher allen Lehrern und Lehrerinnen der englischen Sprache gur Unficht vorzulegen, nicht ichwer fallen, gur weiteren Berbreitung und zu neuen Einführungen derfelben beizutragen. Eine gefällige Unfichtsversendung wird gang erhebliche Unterstützung finden in dem Ruf, welcher diefen vorzüglichen in weit über hundert Städten und mehreren hundert Lehr: anftalten von den Universitäten herab bis gu den Mittelichulen eingeführten Lehrbüchern vorangeht. Jeber Lehrer der englischen Sprache, welcher das Lehrbuch noch nicht besitt, wird ficher Räufer diefer neuen Auflagen fo mohls renommirter Unterrichtsbucher fein.

Noesler, J. K., u. Fr. Wilde, Beispiele und Aufgaben zum kaufmännischen Rechnen. Für den Unterricht in höheren Schulen. 1. Theil. Dritte Auflage. 1 M. 80 L ord., 1 M. 35 L netto, gegen baar 10+1 FreisEremplar.

Der erheblich billigere Preis (die im Jahre 1875 erschienene zweite Anflage des 1. Theiles kostete 2 & 40 % orb.) wird neue Einführungen wesentlich erleichtern.

Bogel, Dr. Chr., Director der Handels-Lehranstalt in Genf, Ensenanza practica para aprender pronta y facilmente la lengua Alemana oder: Praktischer Lehrgang zur schnellen und leichten Erlernung der deuts schen Sprache (für Spanier). 1. Theil. Dritte vielsach verbesserte und vermehrte Auflage. 3 M. ord., 2 M. 25 A netto, 2 M. baar und 12 + 1 FreisExemplar in Rechnung ober gegen baar.

Wenn dieser Lehrgang auch hauptsächlich seinen Absat nach benjenigen Ländern hat, in welchen die spanische Sprache Muttersprache ist, so sindet er doch auch in den deutscheredenden Ländern Käuser in allen den Orten, wo sich Spanier zu ihrer Ausbildung aufhalten oder Institute für Ausländer sich bestinden.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche sich für die obigen Artikel verwenden wollen, mir aber ihren Bedarf noch nicht aufgegeben haben, bitte ich, zu bestellen, indem ich unverlangt nichts versende.

Salle a/S., ben 1. October 1878.

Bermann Befenius.

Handlungen in Universitäts-Städten [40430.] ersuchen, ihr Lager mit der stets absatzfähigen Broschüre:

"Jhering, Kampf ums Recht".

5. Aufl. Preis 1 M ord., Rabatt 25% in Rechnung, 33%% und 11/10 gegen baar.

zu versehen, da bekanntlich die Nachfrage bei Beginn des Wintersemesters am stärksten. Wien, im October 1878.

> Manz'sche k. k. Hof-Verlagsund Universitäts-Buchhandlung.

Meyers Reisebücher.

Verlag des Bibliograph. Instituts in Leipzig.

a) Führer:

Nord-Deutschland. Dritte Aufl. Oestlicher u. Westlicher Theil. à 5 M. A cond.

Süd-Deutschland. Dritte Aufl. 7 M 50 A. A cond.

Rheinlande (u. Elsass-Lothringen). Dritte Aufl. 8 M

Nur noch baar.

Thüringen. Zweite Aufl. 6 M. Nur noch baar.

Wien (und die Hauptrouten durch Oesterreich-Ungarn). 5 M 50 A.

Deutsche Alpen, Westlicher Theil. 7 M. A cond.

Deutsche Alpen. Oestlicher Theil. 5 M.

Schweiz. Neunte Aufl. 9 M. A cond.

Suisse. Vierte Auflage. 9 M.

London (mit England, Schottland u. Irland).
Dritte Aufl. 7 M 50 A.

Nur noch baar. Süd-Frankreich. Zweite Aufl. 10 M. A cond.

schen Sprache (für Spanier). 1. Theil. Paris u. Nord-Frankreich. 2. Aufl. 7 M. Dritte vielfach verbefferte und vermehrte 50 A.

A cond.

Ober-Italien. Dritte Aufl. 12 M.
A cond. (soeben erschienen).

Rom und Mittel-Italien. Zweite Aufl.

A cond.

Unter-Italien und Sicilien. Zweite Aufl.

A cond.

b) Wegweiser:

Italien in 50 Tagen. 9 M.
Nur noch baar; neue Auflage am

Schwarzwald, Odenwald, Bergstrasse und Heidelberg. 11/2 M.

A cond. Schweiz. Dritte Aufl. 2 M.

Nur noch baar. Thüringen. Sechste Aufl. 2 M.

Harz. Sechste Aufl. 2 M

Riesengebirge. Vierte Aufl. 2 M.

Auslieferungslager in:
Berlin bei Herrn Paul Bette, W.
Kronenstrasse 37.

Stuttgart bei Herrn Emil Gutzkow. Wien bei Herren Friese & Lang.

Leipzig, October 1878.

Die Expedition
der "Meyers Reisebücher".

[40432.] Bur thätigen Berwendung empfehlen wir den foeben in unferem Berlage erichienenen:

Kalender

für Holzhändler, Zimmermeister und Bautischler

für bas Jahr 1879.

Bufammengeftellt von 28. 3eep.

Mit 99 erläuternden Figuren. In elegantem Leinwandband 2 M 50 A ord. mit 33 1/3 % gegen baar.

Bir bitten, ju verlangen. Leipzig, October 1878.

Shwarpfopff & Belter.

[40433.] Deutsche Sagen

von ben

Brübern Jacob und Bilhelm Grimm.

2. vermehrte Ausgabe. Mit einem Titeltupfer von B. v. Kaulbach "Die Sage" barstellend.

2 Banbe. Sehr elegant geb. mit allegorischer Dedenpressung in Golbbrud 9 M

In fester Rechnung 6 M. 40 % — baar 5 M. 80 %.

A cond. Bestellungen können nicht ausgeführt werden.

Ricolaifde Berlags: Buchhandlung in Berlin.

Schulbücher-Verlag

Otto Meissner in Hamburg.

40434. Dickens. The chimes. Mit Anmerk. von H. A. Werner. 1 M. 20 A.

Dickens. The cricket on the hearth. M. Anmerk. v. Werner. 1 M. 20 A.

Dittmer u. Messner. Uebungsaufgaben für den deutschen Sprachunterricht. 1 M. 50 4.

Dorner, Grundzüge der Physik. M. 259 Holzschn. 4. Aufl. 2 M. 50 A.

Dorner. Leitfaden der Physik. M. 179 Holzschn. 2. Aufl. 1 M. 20 A.

Dorner. Die wichtigsten Familien des Pflanzenreichs. 3. Aufl. 60 &.

Gurcke. Deutsche Schulgrammatik. 12. Aufl. 1 M.

Gurcke. Uebungsbuch zur Schulgrammatik. 20. Aufl. 60 A.

Gurcke. Die Hauptpunkte der deutschen Sprachlehre. 9. Aufl. 60 A.

Gurcke. Schreib- und Lesefibel. Mit Bildern von Otto Speckter. Schreibschrift von Rosenkranz. 67. Aufl. Geb. 60 &. Gurcke. Ueber den ersten Leseunterricht. 3. Aufl. 30 A.

Gurcke. Englische Schulgrammatik. I. Elementarbuch. 9. Aufl. 1 M. 60 A. II. Grammatik für Oberklassen. 3. Aufl. 2 M. 60 A.

Gurcke. Englisches Elementar-Lesebuch. 5. Aufl. 1 M. 60 A.

Katzenstein. Gedichtsammlung zu Deklamationsübungen. 3 M

Kohn, Dr. M. Grundriss der französischen Syntax. Geb. 1 M.

Longfellow. Evangeline. Mit Anmerkungen v. Dr. C. F. Lüders. 2. Aufl. 80 A.

Nicolai. Materialien zum Uebersetzen ins Englische und Deutsche. 1 M 60 A.

Rosenhayn. Schulrechenbuch. I. 60 A. II. 1 M. Facite 50 A.

Saint-Pierre. Pablo y Virginia. Mit spanisch-deutschem Wörterbuch und Anmerk, von Brasch, 1 M 20 A.

Schleiden. Reime und Lieder. Zum Gebrauche bei dem ersten Unterricht in der Religion. 3. Auflage. 1 M. 20 A.

Schnack. Leitfadender Botanik. Geb. 80 4. Schnack. Rektion der Adjektiva, Präpositionen und Verba. 60 A.

Schuster. Tabellen zur Weltgeschichte. 19. Auflage. 75 A.

Schuster. 100 Zahlen aus der Weltgeschichte. 11. Aufl. 20 &.

Sievers. Anleitung zum Uebersetzen in das Französische. I. 2. Aufl. 75 A. II. 75 A. III. 3. Aufl. 1 M 80 A.

Sinram. Aufgaben aus d. Arithmetik u. Algebra. I. 1 M. 80 A. II. 4 M.

Sinram. Resultate. I. 60 A. II. 2 M. Fünfundvierzigster Jahrgang.

Voigt. Singubungen. 4. Auflage. Geb. | quellen, und wollen Gie gef. hierauf bei 60 4.

Voigt. Choräle für zwei Soprane und Alt. 4. Aufl. 60 A.

Weidemann. Geographie für Schüler in drei Cursen. Geb. 60 A.

40435. Leipzig, Anfang October 1878. P. P.

Mit bem erften b. Mts. begann ber 13. Band bes in meinem Berlage ericheinenben Werfes:

Deutsche Jugend.

Illustrirte Bibliothet in Banden und Monatsheften für Anaben und Madden.

> Berausgegeben Julius Lohmeyer. Rünftlerischer Leiter Oscar Pletich.

Branumerationspreis vierteljährlich (brei Befte von je 4 Bogen) 3 M

Bandausgabe cartonnirt pro Band 7 M. Elegant in Leinwand mit Goldpreffung 8 M.

Bei bem überaus glanzenden Rufe, welchen bie "Deutsche Jugend" fich weit über Deutschland hinaus begründet hat, und ber außerordentlichen Unterftütung, welche die Breffe berfelben gutheil werden läßt, bedarf es gewiß nur einer berhältnißmäßig geringen Unftrengung Ihrerfeits, um bem Berte bornehmlich in benjenigen Familien bauernd Gingang gu verichaffen,

welche ber Erziehung ihrer Rinder besondere Sorgfalt widmen.

Ihre freundlichen Bemühungen, um welche ich Gie hiermit ergebenft bitte, unterftuge ich biejesmal folgenbermaßen:

1) Stelle ich Ihnen auf Berlangen

Ein Prachtplacat in lithographischem Farbendruck

nach einem Originalaquarell von Eugen Rlimich (eine ber iconften Leiftungen auf biefem Gebiete)

gratis 2

Berfügung. (Beitere Exemplare liefere ich nur gum

Gelbstfoftenpreis bon à 2 M baar.)

2) Laffe ich einen ausführlichen, mit Iluftrationen geschmudten Brofpect bruden, welcher einer großen Ungahl der gelefenften Journale beigelegt wird, und bin bereit, Ihnen von bemfelben jo viel Eremplare Sie gebrauchen, in Couvert, fertig gum Berfenden an Ihre geeigneten Runden, abzugeben.

3) Stehen Ihnen Probehefte auf Ber-

langen gu Dienften. 4) Berfende ich birect per Boft an bie Directoren fammtlicher hoheren Schulen (Ghm. nafien, Real= und höheren Tochterschulen 2c.) Deutschlands und Defterreichs bas Octoberheft mit Profpect und besonderem ausführlichem Anschreiben, unter hinweis auf bie Gortimente Buchhandlungen als Bezugs: Ihren Bestellungen mit Rudficht nehmen. Die cartonnirten Eremplare ber

Band=Uusgabe

werden von Band 12. ab, welcher foeben er= ichien, mit einem prachtigen farbigen Umichlag (vertleinerte Copie bes vorermahn= ten Placates) ausgestattet, welcher ben

Berfauf aus bem Schaufenfter

mejentlich unterftugen burfte.

Benn ich nun ichlieflich bemerte, bag burch Inferate und Befprechungen in ausgedehntefter Beije das Bublicum auf die

Deutsche Jugend

aufmerksam gemacht wird, habe ich Gie nur noch ergebenft zu bitten, Ihren Bebarf an Banden, Brobeheften und Brofpecten mir gef. umgehend aufgeben zu wollen und fich bann recht energisch fur bas ichone Unternehmen gu verwenden.

Pochachtungsvoll

Alphons Dürr.

[40436.]

Mutgaben

für das

schriftliche Rechnen in der Volksschule.

Unter Mitwirfung bes Orbinarius ber Uebungsichule F. Wulle

bearbeitet von

2B. Steuer, Ronigl. Ceminarlehrer in Münfterberg.

6 Defte, jedes 32 Seiten.

Breis: 1. Beft 15 A, jedes der folgenden 18 4.

Auszug aus bem V. u. VI. Beft auch 18 A.

Jedes Auflösungsheft toftet 25 A. 3ch liefere nur baar mit 33 1/3 %, bin jedoch bereit, geehrten Berren Collegen, Die fich befonbers verwenden wollen, Eremplare a cond. gu

Strehlen, Schlesien.

Mug. Gemeinhardt.

[40437.] Bu erneuter thätiger Bermenbung halte ich beftens empfohlen:

Plattdutsche husfrund. En Volksblatt vor alle Platt= dütschen.

Unter Mitwirfung von Rlaus Groth u. U., herausgegeben von Willem Rafiner.

3. Jahrgang. 1878.

Böchentlich eine Nummer.

Preis pro Quartal 1 M ord., 70 & baar. Freieremplare: 11/10.

Den Journalgirfeln durfte bas Blatt, besonders in plattdeutschen Gegenden, noch befonders zu empfehlen fein. - Brobenum: mern bitte gu berlangen.

Achtungsvoll

Leipzig, October 1878.

6. M. Rod's Berlag (3. Gengbuich).

538

[40438.] Bu Beginn des Unterrichtes an den Bwei Scenen aus Frang Bonn's ober= technischen Lehranftalten empfehlen wir gu erneuter gef. Bermendung und bitten, auf Lager zu halten:

Behse, Projectionslehre. 3. Auflage. 6 M. - techn. Anwendung der darstell. Geometrie. 3. Auflage. 4 M. 50 A.

Claussen, Lehrbuch der mathem. Geographie. 2 M

Foeppl, graphische Lösung techn. Aufgaben. 8 M

Rlette, architekt. Formenlehre. 6 M

Menzel, der Steinbau. Sechste Auflage. Geb. 12 M

Rowat, die praftische Ausbildung des Maichinentechnifers. 1 M. 60 A.

Promnitz, der Holzbau. Zweite Auflage. Geb. 10 M. 50 A.

Schmidt, Comptoirhandbuch für Bauhand: werfer. 4 M.

Schwatto, Sandbuch gur Unfertigung ber Bauanschläge. Siebente Auflage. Geb. 8 M

Stehle, Aufgabensammlung a. b. Mechanif.

Wanderley, ber Metallbau. Geb. 8 M. Leipzig, 4. October 1878.

G. Anapp, Berlagsbuchhandlung.

Leipzig, ben 5. October 1878. 40439.

Illustrirte Beitung.

Die heute erschienene Nummer 1840 enthält folgende

- Abbildungen: -

Die Roloffalbufte des Frang-Schubert-Dentmals in Stuttgart. Modellirt von Prof. Dr. Guftav Riet.

Dr. August Betermann, † am 25. Septbr. Bon der Weltausstellung in Baris: Benon's Boudoir einer Dame ber großen Belt. Rach einer Stigge unfere Specialzeichnere &. b. Elliot.

Die Occupation Bosniens: Das Gefecht auf ber Romanja-Planina am 3. Geptember. Rach einer Stigge unfers Specialzeichners Franz Schlegel.

Operncomponisten der Neuzeit. 7 Portraits, nach Photographien gezeichnet von D. Scheren=

1. Johann Strauß.

2. Franz v. Suppé. 3. Ignaz Brull. 4. Rarl Goldmart.

5. Edmund Rretichmer. 6. Bernhard Scholz.

7. Frang v. Solftein. +

Amerifanische Stiggen. 2 Abbilbungen:

1. Eine Gifenbahnniederfahrt von bem Berg Washington in Nenhampshire.

2. Damen auf einer Rutichpartie ben Berg Bajhington in Neuhampihire hinunter.

Ratharine, Grafin v. Schwarzburg=Rudol= ftabt, und Bergog Alba auf bem Schloß gu Rudolftadt. Rach dem Bemalbe von F. Bidnmann in München. (Zweiseitig.) Runftbeilage 3u Mr. 1840 ber 3U. Big.

bairifdem Bolfsipiel ,, Bundel vom Ronigs: fee", nach ber Aufführung im fonigl. Theater am Gartnerplat in Munchen gezeichnet von 28. Grögler:

1. Auf der Bagmannsfalgalm. 2. St. Bartholoma am Ronigsfee.

Pinfelohrschweine im Zoologischen Garten gu London. Rach bem Leben gezeichnet von Ludwig Bedmann.

Aus dem berliner Aquarium. Nach dem Leben gezeichnet von Konrad Giemenroth:

1. Bitterrochen. — 2. Geepferdchen. 3. Geenabeln. — 4. Barentrebfe. 5. Seeftern. - 6. Stedmufchel. - 7. See-

Orden: Rönigreich Burtemberg: Der Fried: richs Drben.

Meister des Schachspiels: 14. J. H. Buter=

Stenographische Rebuffe von Otto Bergen.

Bierteljährlicher Abonnementspreis 6 M ord., 4 M 50 & baar.

Eiterarifde Befanntmachungen finden durch die Illuftrirte Beitung die weitefte Berbreitung, und betragen bie Infertions: gebühren für die Monpar. Spaltzeile ober deren Raum 60 A (54 A baar).

Galvanos von den in der Illu: ftrirten Beitung enthaltenen Abbildungen werden in icharfen und reinen Rupferniederichlägen mit 10 & pro DEm. berechnet.

Leipzig. Expedition der Illuftrirten Beitung.

40440.] Im Berlage von R. Schramm in Mailand ift foeben erichienen, wird aber nur auf Berlangen verfandt:

Die

Internationale vor dem Reichstag und die Sociale Frage.

1) Der Gesehentwurf Dr. 1. Bittidrift an ben Reichstag.

2) Mazzini über die Internationale.

D. Congreg der Internationalen im Saag 1872, ein internationaliftischer Juftigfall. 4) Die foziale Frage.

5) Gloffen.

1. Mein Confulatsfall. 2. Schulge-Delipich. Otto Lewald — Fortichrittspartei — Bunch. 3. Betrugsinftem - Concurrenginftem Diergardt.

4 Bogen 8. Eleg. brofch. 1 M. 50 & ord., 1 Me no.

[40441.] In unserem Berlag erichien foeben:

Sechs Vorträge über weibliche Krankenpflege

bon S. Auegg.

Rlein 8. 184 Seiten. Breis 2 M 40 & orb., 1 M 80 & netto, 1 M 60 & baar; gebunden in Lwb., Gold:

titel u. Preffung 2 M 70 & baar. Graz, 1. October 1878.

30f. b. Scharpf.

[40442.] Seute versandte ich nach Daggabe ber eingelaufenen Beftellungen:

Sturmflut.

Roman in feche Büchern

Friedrich Spielhagen.

Dritte Auflage.

Bohlfeile Ausgabe in 2 Banden.

Preis: Brofch. 6 M. ord.; eleg. geb. 8 M. ord. In Rechnung mit 25%, gegen baar mit

> 331/3 % Rab. Freieremplare 11/10.

Bebundene Eremplare nur baar: 5 M. 50 & netto.

Bon diefer billigen Ausgabe des berühmten Romans veranftalte ich auch eine Lieferungs: ausgabe in 12 Lieferungen à 50 A ord., von benen ich die erste a cond., die übrigen nur gegen baar mit 33 1/3 % Rabatt, Freierpl. 11/10, expedire. Unverlangte Sendungen mache ich nicht.

Leipzig, 4. October 1878.

2. Staadmann.

[40443.] Soeben erichien:

Schreib-Kalender

den Buch = und Rechnungeführenden Landwirth.

Zweiter Jahrgang 1879.

Dient zur Aufnahme bes Betriebstapitals am Unfang und am Schluß bes Wirthichafsjahres, fowie zur bequemen Aufzeichnung aller im Laufe des Jahres vorkommenden Einnahmen und Ausgaben, jo daß man benfelben bei Recla= mationen wegen zu hoher Ginichagung gur Rlaffen = refp. Gintommenfteuer, fowie bei Feuerschäben, Erpropriationen, Bertaufen u. Berpachtungen als Beweis: u. Bergleichungs:

mittel benuten fann. Berausgegeben

tm

Auftrage bes landwirthschaftlichen Bereins für Rheinpreußen

pon

Dr. C. 3. Gisbein.

Größtes Royal-Quart, ftart geb.in Salbleinen. Preis 1 M 50 A

mit 25 % Rabatt, gegen baar 7/6.

3d made auch in diesem Jahre wiederholt auf biefen anerkannt vortrefflichen Ralender als höchft lucrativen Artifel aufmertfam. 3m vorigen Jahre war ich genöthigt, ba ber Sorti= mente Buchhandel jo gut wie nichts bamit gemacht hat, ben directen Bertrieb in die Sand gu nehmen und habe auf diefe Beife 4000 Erpl. ohne Schwierigfeit abgesett und infolge beffen die Auflage bes zweiten Jahrgangs berdoppelt.

A cond. fann ich nur je 1 Expl. jum Bor= legen an landwirthschaftliche Bereine liefern, Mehrbebarf nur feft, refp. baar.

Bonn.

Emil Straug.

Nur auf Berlangen! [40444.]

Bur Auslieferung liegt bereit:

Die driftliche Kirche bargestellt von

Beinrich Lang.

Abbrud a. b. Stunden b. Anbacht. Reue Ausg. Preis 2 M 50 A ord.

Das Leben des Apostels Paulus

Beinrich Lang.

Abdrud a. d. Relig. Characteren.

Reue Musg. Breis 1 M 20 A orb.

Dieje beiden Bucher find geeignet, den ge= nannten größeren Berfen bes berühmten Berfaffere neue Abnehmer zuzuführen und werben daher der Bermendung der herren Collegen beftens empfohlen!

Bedarf bitte gu verlangen. Burich, 27. September 1878.

Caefar Schmidt.

Siehe Wahlzettel.

[40445.] Bei C. A. Haendel in Leipzig ist

Inseraten-Versendungs-Liste.

Verzeichniss der deutschen Zeitschriften wissenschaftlichen und unterhaltenden Inhalts,

welche Inserate aufnehmen.

Mit Angabe der Redacteure, Verleger, Journalpreise, Inseratengebühren, Auflagen und anderen Nachweisungen.

Von C. A. Haendel. 4. 20. Jahrgang 1878/79. 2 M

Rur auf Berlangen!

[40446.] In meinem Berlage erichien foeben und bitte, bei Bedarf zu berlangen:

Die Wechselarbitrage theoretisch und praftisch durch viele |-Beispiele erläutert zum Gebrauche [40448.] Infolge ber jest häufigen Erwähnung für den Gelbstunterricht, für Rauf-

> leute und Schulen herausgegeben nou

Simon Cahn, Lehrer ber Banbelswiffenichaft.

Breis 3 M ord. mit 25 % in Rechnung und 33 1/3 % gegen baar.

Für Sandelsichulen, die oberen Claffen der Realichulen, für Banquiers und großere Raufleute ift bas flar und faglich gefchriebene Buch beinahe unentbehrlich.

Frantfurt a/Dt., den 5. October 1878. Q. Bechhold. 40447. Waldersee,

Leitfaden bei der Instruction des Infanteristen.

Preis mit Nachtrag 60 &,

ist in 98. (mit der 96. u. 97. gleichlautender) Auflage erschienen. Die nöthigen Ergänzungen sind in einem Nachtrage enthalten, welcher allen Exemplaren gratis beigegeben wird. Handlungen, welche noch Exemplare auf Lager haben, liefern wir auf Wunsch den Nachtrag zu den Herstellungskosten.

Wir erlauben uns, bei bevorstehender Recrutirung auf die Bezugsbedingungen des Buches wiederholt aufmerksam zu machen, indem wir hinzufügen, dass weitere Vergünstigungen unzulässig sind, nachdem vor einigen Jahren der Rabatt von 20 auf 25 % erhöht worden ist.

1) Versendung nur gegen baar mit 25 %. 2) Bei directer Sendung als Portovergütung auf 50 Expl. = 1 Freiexpl. (Bei Sendungen via Leipzig fällt diese Vergütung

3) Bei Beträgen von 20 M. an gestatten wir Abzug der Postanweisungsgebühr.

4) Bei allen directen Sendungen ist deshalb Posteinzahlung am vortheilhaftesten (unter Beifügung des Portos für frankirt gewünschte Sendungen. 36 Expl. = einfaches Porto 50 A). Nachnahme durch Commissionär nur bei Firmen, welche mit uns in Rechnung stehen, und deren Anweisungen erfahrungsmässig seitens der Herren Commissionäre anstandslos honorirt werden. Bestellungen von anderen Firmen werden direct nur gegen Einsendung des Betrages expedirt, andernfalls den Herren Commissionären zur Expedition überwiesen.

Die von jeher übliche directe Lieferung an Militär-Commandos müssen wir uns auch ferner vorbehalten, was wir zur Begegnung von Beschwerden ausdrücklich hervorheben. Preisermässigungen werden jedoch nur bei grösseren directen Bezügen gewährt, so dass jede Sortimentsbuchhandlung in der Lage ist, zu gleichen Preisen zu liefern.

Höflichst ersuchen wir alle Interessenten, von vorstehenden Bezugsbedingungen Notiz zu nehmen, da während der Expedition einzelne Anfragen nicht prompt erledigt werden können.

Berlin S. W., Wilhelmstrasse 33, October 1878.

Barthol & Co.

nachstehenden Romans in der Gartenlaube und in den die Gartenlaube betreffenden Anzeigen dürfte lebhafte Nachfrage nach:

Beimburg, Aus bem Leben meiner alten Freundin. Geh. 5 M. 70 &; geb. 7 M. eintreten und beshalb geboten fein, fich basfelbe auf Lager gu fichern. Des geringen Borraths megen geben wir basfelbe nur noch feft, resp. baar!

Geh. 4 M. 28 A, baar 3 M. 80 A; geb. 5 M. 25 A, baar 4 M. 70 A.

Einbandbeden 1 M. ord., 60 & baar. Sochachtend

Magbeburg.

Raber'iche Buchdruderei.

[40449.] Heute versandte ich folgendes Rundschreiben:

Zur Versendung liegt bereit:

Etude diplomatique sur la guerre de Crimée

(1852 à 1856)

par un ancien diplomate.

Deux volumes grand in-8. (VIII et 976 p.) Preis 16 M ord.

Das vorliegende Werk war bereits im Jahre 1865 im Manuscript vollendet, es wurde jedoch erst im Jahre 1874 gedruckt, und bestimmte Rücksichten waren Veranlassung, dass es erst jetzt der Oeffentlichkeit übergeben wird.

Das Buch ist von einem der höchstgestellten russischen Diplomaten geschrieben und basirt durchweg auf officiellen Documenten. Es ist die erste Publication, welche russischerseits über die diplomatische Geschichte des Krimkrieges erscheint, und es steht ausser Frage, dass sie in manchen Beziehungen durch neues Material ein neues Licht über jene Kriegsperiode verbreiten wird. Das Werk ist nicht bloss eine wissenschaftliche Erscheinung ersten Ranges, es ist nicht bloss eine interessante - es ist auch eine pikante Lectüre.

Der Verfasser ist eine, in allen politischen und diplomatischen Kreisen so gekannte als gewärdigte Persönlichkeit, und sein brillanter Styl, seine lebendige Darstellungsweise werden, abgesehen von dem Stoffe selbst, dem Werke leicht Eingang verschaffen. Das Buch ist für Bibliotheken, Lesezirkel, für Historiker, Politiker und Diplomaten unentbehrlich, und die gegenwärtige Lage der Dinge im Orient kann seiner Verbreitung nur Vorschub leisten.

Ich liefere im Allgemeinen nur fest mit 25 % - oder baar - mit 33 1/3 % und gebe in beiden Fällen 13/12. Da die Auflage eine geringe ist, so bitte ich in Ihrem Interesse um gef. baldige Angabe Ihres Bedarfes.

St. Petersburg, 3/15. September 1878. Carl Röttger, Kaiserlicher Hofbuchhändler.

[40450.] Der Verlag der folgenden bei Herrn J. G. Grucker Nachfolger in Strassburg erschienenen

Stern'schen

Orgel-Compositionen

ist mit Eigenthumsrecht für alle Länder käuflich in unseren Besitz übergegangen, und liefern wir dieselben

fest mit 33 % %, baar mit 40 % Rabatt. 11/10 Freiexemplare.

Stern, Th., Compositions pour l'Orgue destinées au service divin.

Recueil I. 4 M no.

Recueil II. 4 M no.

Recueil III. Lief. 1. 3 M 60 & no.

Recueil III. Lief. 2. 4 M no.

Recueil IV. 4 M no.

Bitten, zu verlangen.

Gebrüder Hug in Zürich, Basel, St. Gallen, Luzern, Strassburg.

538 *

Armee, Miliz etc.

[40451.] Bum Gemefterwechsel empfehle:

Ragelsbach, Dr. C. F., lateinische Stiliftit für Deutsche. 6. Aufl. 10 M. 80 A.

- homerische Theologie. 2. Aufl. 7 M. 20 A.

(Nur feft.)

- die nachhomerische Theologie des griechts ichen Bolfsglaubens. 7 M 80 A. (Rur feft.)

- Anmerkungen zur Ilias. 3. Aufl. 7 M

50 A. (Rur fest.)

Luthardt, Dr. Chr. G., bas johanneische Evangelium. 2 Bbe. 2. Aufl. 13 M. 80 A. - de compositione Evangelii Joannei.

1 M 80 h.

Sallusti opera. Mit Anmert. von Dr. F. 2B. Fabri. 2. Aufl. 5 M. 40 A.

Rürnberg, 1. October 1878.

G. Beiger's Berlag.

[40452.] In der J. I. Kraszewski'schen Buchdruckerei (Dr. W. Łebiński) in Posen erschienen und werden empfohlen:

Die Declination der Substantiva in der Oil-Sprache (I.) von Dr. Casimir v. Łebiński. 8. 52 S. Posen 1878. Preis 2 M

Kronika Miasta Leszna (Chronik der Stadt Lissa in Posen), skreślił Stanisław Karwowski, Dr. phil. gr. 8. 118 S. Preis 4 M

Rakowicz, Dr., Kupiec i Przemysłowiec. 8. 104 S. Poznań 1877. 1 M. 50 A.

Rakowicz, Dr., O Czekach. 8. 24 S. Poznań 1876. 60 %.

Rocznik Kółek Rolniczo-Włościańskich. III. 138 S. (1876.) 2 M. 50 S.

— do. IV. 172 S. (1877.) 3 M Pamiatka Obrony Jezyka Narodowego w r. 1876. 27 Bog. 8. Preis 1 M 25 A.

Vortheilhafte Offerte! [40453.]

> Frankfurt a/M., September 1878. Vom 1. October d. J. ab liefern wir:

Rhode-Lehmann's Handbuch der Handelscorrespondenz

in fünf Sprachen.

Siebente Auflage. 1876.

Ladenpreis 10 M 50 A,

in Rechnung mit 33 1/3 %, gegen baar mit 40 % und

in Partien von mindestens 7/6 Exemplaren gegen baar mit 50 %.

Die leichte Absatzfähigkeit dieses Handbuches, bei nur einiger Empfehlung, ist hinlänglich bekannt, und sollte dasselbe auf keinem Lager fehlen.

Mit obiger Offerte beabsichtigen wir, selbst den kleineren Herren Sortimentern, deren leicht sich mehrere zur Uebernahme

einer so geringfägigen Partie verständigen können, eine günstige Gelegenheit zu einem sehr vortheilhaften Geschäft zu bieten.

Hochachtungsvoll

J. D. Sauerländer's Verlag.

[40454.] Soeben erschienen und wurden nach den eingegangenen Bestellungen versandt: Günther, Prof. Siegm., Studien z. Geschichte d. mathemat. u. physikal. Geographie.

IV. Heft: Analyse einiger kosmographischen Codices der Münchener Hof- u. Staatsbibliothek. gr. 8. Br. 1 M 80 % ord.

V. Heft: Johann Werner aus Nürnberg u. seine Beziehungen zur mathemat. u. physischen Erdkunde. gr. 8. Br. 1 M 80 & ord.

Macher, Dr. G., zur Integration der partiel-

len Differentialgleichung $\sum_{i=0}^{n} \frac{\partial^2 u}{\partial x_i^2} = 0.$

gr. 4. Br. 1 M. 50 & ord. (Nur fest, resp. baar.)

Koestler, Oberlehrer H., Leitfaden für den Unterricht in der Geometrie an höheren Lehranstalten.

III. Heft: Die Aehnlichkeit der Figuren. gr. 8. Br. 1 M ord.

In Rechnung 25 %, baar 33 1/3 %. Achtungsvoll

Halle a/S., den 1. October 1878.

Louis Nebert.

[40455.] Das in meinem Verlage erscheinende

"Reichs-Gesetzbuch" (Preis 9 M. ord. mit 50% Rabatt.)

worüber ich kürzlich ein besonderes Circular versandt, liegt nunmehr fertig vor, und bitte ich, bei Verschreibungen - um das Original zu erhalten — auf meine Firma zu achten, da eine hiesige Bücherhandlung einen ähnlichen Titel bringen soll.

F. Dörner, Verlag in Berlin.

Billigste Bezugsquelle. [40456.]

Stark's tägl. Handbuch

(Reutlinger Ausgabe) liefern wir in eleg. Halbfranzband mit Futteral einzeln à 1 M

10 Expl. für 9 M 50 &,

50 Expl. für 45 M. gegen baar, grössere Partien entsprechend billiger. Böhme & Drescher,

Baar-Sortiment für Theologie in Leipzig.

[40457.] Soeben erichien:

Notizkalender für Bahnärzte für 1879.

Preis 3 M; eleg. geb. 4 M

3ch fann ben Ralender nur feft liefern. Subscriptionsliften fteben gu Dienften. Potedam. 3. Rentel.

Nur auf Verlangen [40458.] wurde heute als neu erschienen versandt:

Militair-statistische Tabellen aller souverainen Länder

der Erde. Inhalt:

Flächeninhalt in Qua- Feld- und Festungsdrat-Meilen. Artillerie. Bevölkerung. Genietruppen. Gesammtstärke des Train. Heeres im Frieden Landwehr, Territorial-

und im Kriege. Wehrsystem. Bewaffnung. Allgem. Eintheilung Militair-Bildungs-Andes Heeres.

Infanterie und Jäger. Festungen. Cavallerie.

Bearbeitet von Königl. Preuss. Premier-Lieutenant. 8. Geh. Preis 1 M ord.

Ich bitte um gef. Verwendung für diese allgemein interessanten und daher überall leicht absatzfähigen Tabellen. — Gegen baar gewähre ich 331/3 % Rabatt und 7/6 Expl.

Leipzig, 1. October 1878. Moritz Ruhl.

Rünftig erscheinende Bücher u. 1. w.

Meyers Reisebücher. [40459.]

Am 10. October erscheint im neuen Rechnungsjahr:

Italien in sechzig Tagen

Dr. Th. Gsell-Fels. Zweite Auflage.

Mit 6 Karten, 18 Plänen und Grundrissen. Braun gebunden 9 M ord. — 6 M 75 A à cond. - 6 M baar und 13/12.

Die vorliegende zweite Auflage ist eine gründlich durchgearbeitete und durch mehrfache Reisen des Verfassers bis zu diesem Sommer auf das Laufende gebracht. Die Anordnung der Routen, welche in der ersten Auflage allseitigen Beifall fand, ist deshalb dieselbe geblieben und nur durch Aufnahme der inzwischen in den Kreis der Rundreise-

billete aufgenommenen interessanten Bahn-

route Genua-Spezia-Pisa erweitert worden. Wir bitten daher, diesem bereits allseitig mit Beifall ausgezeichneten "Wegweiser" Ihre thätigste Verwendung zur jetzigen Saison von neuem zutheil werden zu lassen und die Anschaffung desselben allen denjenigen Touristen zu empfehlen, welche in kürzerer Zeit möglichst viel von der Hesperia magna kennen lernen wollen. Für einen längeren Aufenthalt ist unser in sechs Bänden erschie-

nener grösserer "Führer" bestimmt. Leipzig, 27. September 1878.

Die Expedition der "Meyers Reisebücher". Billige (Volks-) Ausgabe

Fritz Reuter's Lustspielen und Polterabend-Gedichten.

[40460.]

Leipzig, 26. September 1878. P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass in meinem Verlage im Anschluss an die

Volks-Ausgabe

von Fritz Reuter's Werken in Kürze erscheinen werden:

Fritz Reuter's Lustspiele und Polterabend-Gedichte.

Ergänzungsbände zu seinen Werken.

Billige (Volks-)Ausgabe in 4 Lieferungen à 75 A, oder in 2 Bänden à 1 M 50 A ord.

Wie bekannt, schliessen mit den in der Hinstorff'schen Hofbuchhandlung erscheinenden 28 Lieferungen die sämmtlichen Werke Fritz Reuter's nicht ab; es sind die vor 3 Jahren in meinem Verlage erschienenen "Lustspiele" und die im Verlage des Herrn A. Hildebrand in Schwerin erschienenen "Polterabend-Gedichte" (Julklapp) nicht darin enthalten. Um nun den so zahlreichen Verehrern der Reuter'schen Muse die Volksausgabe vollständig zugänglich zu machen, veranstalte ich von obigen "Lustspielen" eine billige Ausgabe und habe zur Completirung des Ganzen auch die "Polterabend-Gedichte" für diese Ausgabe erworben.

Diese Ergänzungsbände (in 4 Lieferungen resp. in 2 Bänden) werden sich in Format und Austattung genau den bisher erschienenen Lieferungen und Bänden der Volks-Ausgabe anschliessen und zwar in 4 Lieferungen à 75 A ord., oder in 2 Bänden à 1 M 50 A ord. Einbanddecken in grün à 35 A, in roth à 65 A ord.; geb. à Band in grün à 2 M 10 A ord., in roth. Prachtband

à 2 M 40 3 ord.

Bezugsbedingungen:

1. Rabatt: In Rechnung 25 %, gegen baar 33 % . Die einzelne Lieferung kostet also netto in Rechnung 56 4 A, gegen baar 50 A.

2. Freiexemplare: 13/12, 33/30, 56/50, 115/100, 175/150, 235/200, 355/300, 475/400,

600/500, 850/700, 1250/1000.

3. Bei Nachbestellungen werden die Freiexemplare nach der ganzen Continuations-Angabe geliefert; die Einbände sämmtlicher Freiexemplare werden berechnet.

4. Einzelne Lieferungen resp. Bände werden während des Erscheinens nicht ab-

Soweit die Vorräthe von Lieferung 1. reichen, liefere ich diese zu 3/8 der ganzen Höhe Ihrer Continuation à cond., den Rest von 1/3 gegen baar mit Remissionsrecht bis 1. März 1879.

resp. gegen baar mit Remissionsrecht | fen und feinen burgerlichen Anschauungen nicht

7. Um Ihre Abonnenten auf diese Erganzungsbande aufmerksam zu überraschenden und boch befriedigenden Beife machen, liefere ich Ihnen in der ganzen Höhe Ihrer Continuation gummirte Zettel zum Aufkleben auf die Umschläge der letzt erscheinenden Lieferungen 27. resp. 28. der Volks-Ausgabe gratis, wodurch Sie sicher Ihre Abonnenten veranlassen werden, die Werke Fritz Reuter's complet zu beziehen. Ihre seitherige Continuation wird sich dabei auch leicht auf diese Ergänzungsbäude ausdehnen, wenn Sie dem etwa sich geltend machenden Indifferentismus des Publicums dadurch begegnen, dass Sie demselben auch, im Falle von dem Bestellzettel nicht Gebrauch gemacht wird, die erste Lieferung als Fortsetzung senden; bei dem jetzt überaus stillen Geschäftsgange bitte, die günstige Gelegenheit für dieses leicht zu machende Geschäft nicht unbenutzt zu lassen. - Von einigen befreundeten Handlungen, die ich brieflich von dem Erscheinen in Kenntniss setzte, sind mir bereits sehr bedeutende Partiebestellungen zugegangen.

Die Ausgabe der bestellten Exemplare von Lieferung 1, findet an einem Tage statt.

Indem ich auch hierfür um Ihre thätige Verwendung bitte, wollen Sie mir Ihre Continuations-Bestellung möglichst umgehend, am besten direct per Post, zusenden und zeichne inzwischen

Hochachtungsvoll

C. A. Koch's Verlag (J. Sengbusch).

Neuer Roman von Josephine Grafin Schwerin.

[40461.]

Berlin, ben 30. September 1878.

3m October gelangt gur Berfenbung:

Täuschungen. Roman

nou

Jojephine Grafin Schwerin.

20 Bogen 8. Elegant geh.

Breis 5 M ord. — 3 M 35 & netto. — 3 M baar und 11/10 Exemplare.

Bei Borausbestellungen expedire ich baar mit 50% ohne Freiegemplare.

Josephine Grafin Schwerin hat fich im bergangenen Jahre burch ihren geiftvollen, das Gefellichaftsleben trefflich ichildernden Roman "In Banden" die Gunft bes fein gebilbeten Bublicums gang bejonders erworben. Auch ber neueste Roman "Täuschungen" spielt in ben Rreifen ber bochften Ariftos fratie und ichildert in ipannender Form das garte Berhaltniß eines jungen Gelehrten mit einer geiftvollen aber totetten Dame vom Sof, welche wohl die Reigung bes intereffanten und in allen Rreifen hochgefeierten Mannes erwidert, 6. Lieferung 2. und ff. werden nur fest fich aber feinen einfachen häuslichen Berhaltnif:

unterzuordnen vermag. Der Conflict wird auf bas höchfte angespannt und bann in einer

Leih : Bibliotheten und Leje : Cirtel, lettere besonders für Kreise ber Ariftofratie, mache ich auf obiges Wert aufmertfam.

Die oben angeführten, ausnahmsweise gun= ftigen Bezugsbedingungen beriprechen Ihnen für thatige Berwendung guten Gewinn.

Dochachtend

Albert Goldidmidt.

Verlag von Karl Scholtze

in Leipzig.

[40462.]

In Kürze wird versandfertig:

Lehr- und Handbuch

über

Komplete Dampfkessel-Anlagen.

Mit vollständiger Berechnung der Dampfkessel jeder Art, nebst Schornsteinen und den Armaturen, Begründung der rationellsten Ausnutzung des Brennmaterials und der grösstmöglichsten Leistungsfähigkeit der Kessel, sowie der zuverlässigsten Sicherheitsmassregeln gegen Explosionen derselben für Techniker, technische Lehranstalten, Fabrikinspektoren, Dampfkessel-

besitzer u. s. w.

Von

Ingenieur H. L. Thielmann.

Durch mehrere Hundert Holzstiche erläutert.

Complet broschirt 12 M ord., 9 M no., 8 M baar; gebunden 1 M no. no. mehr!

Der Gesundheits-Rath auch:

Zukunfts-Medizin

oder

Anleitung, sich selbst der beste Arzt zu sein, d. h. Krankheiten zu verhüten

von

G. Voigt, Doktor der Medizin, der Chirurgie und der Geburtshilfe.

Complet in 2 Bänden.

Broschirt à 6 M ord., 4 M 50 & no., 4 M baar; gebunden pr. Band 1 M no. no. mehr!

Verehrl. Handlungen, welche bisher noch nicht bestellten, wollen mir ihren muthmasslichen Bedarf gef. umgehend angeben, da ich unverlangt nicht versende!

Leipzig, Anfang October 1878.

Karl Scholtze.

[40463.] Demnächft gelangt gur Ausgabe:

lebendige Weihnachtsgeschenk.

Eine Erzählung für Kinder von 10—14 Jahren

Mathilde Lammers.

12. In colorirtem Umschlag geb.

1 Mord., 70 & no., 60 & baar und 1:10. Berf. schrieb 1876 das bedeutende Buch "Die Frau", und bewies dadurch ihren schriftstellerischen Beruf.

hausschat deutscher Erzählungen.

15—18. Bändchen, enthaltend:

Bilhelm Fischer, Bathe und Bofttyrann. (Bereits ericbienen.)

E. von Dindlage u. Abolf Wilbrandt, Erich Lennep. — Der Lootfenkommandeur. Edmund Hoefer, Haus an Haus.

Th. Messerer, die falschen Tiroler.

Mit Titelbildern von L. Bechftein und Carl Röhling.

à 7—9 Bog. Eleg. cart. 1 M ord., 70 % no., 60 & baar und 1:10 gemischt.

10:100 gemischt baar mit 50%.

Die Namen ber Berfasser vorstehen: der Bändchen werden Ihnen aufs neue zeigen, wie wir bestrebt sind, den "Hausschap" zu einer Mustersammlung deutscher Original-Erzählungen zu machen, zu deren allgemeinster Berbreitung wir Ihre stete und energische Berwendung erbitten. Berlangen Sie gef. sant Bahlzettel.

Bei Baar-Borausbestellungen, die bis zum 15. d. M. eintreffen, gewähren wir 50 % und 1:10!

Bremen.

Nordwefideutider Bolfsidriften-Berlag.

Wird nur hier angezeigt!

Bitte, zu verlangen. Im October erscheint:

Die

Fortschritte auf dem Gebiete der Physik 1876/78.

8. Preis 2 M. 40 & ord.

Diese kurz, aber klar und übersichtlich geschriebene Revue, von der Kritik allseitig anerkannt, bricht sich beim wissenschaftlich gebildeten Publicum immer mehr Bahn. Handlungen in Universitätsstädten mache ich speciell auf diese sehr absahsähige Sammslung ausmerksam. Ich bitte, gef. mäßig a constitun zu verlangen und dabei Ihre Constitunation zu berücksichtigen.

Coln und Leipzig, October 1878. Eduard Beinrich Maber.

Emil Franzos. In

Bweite unveränderte Auflage.

In den nächsten Tagen gelangt gur Ber-

Junge Liebe. Bwei Geschichten

non

Rarl Emil Franzos.

II. unveränderte Auflage. Hochelegant broschirt 3 M. 50 % ord.; fein geb. 4 M. 50 % ord.

und bitte ich die Sandlungen, welche noch nicht bestellt haben, mir umgehend ihren Bedarf ans geben zu wollen, da der Borzugs-Baarrabatt von:

am 20. October c. erlischt.

Breslau, ben 4. October 1878. S. Schottlaender.

[40466.] In den nächsten Tagen erscheint:

Gleisberechnungen mit Tabellen

und

aus der Praxis entnommenen zahlreichen Beispielen.

Bearbeitet

von

A. J. Susemihl,

Betriebsinspector, z. Z. Vorsteher der Bauinspection der Hinterpommerschen Bahn zu Stargard.

Preis ca. 3 M

Ich bitte, zu verlangen. Berlin, October 1878.

Julius Springer.

[40467.] In einigen Tagen ericheint:

Die Beiterführung

ber Urenkischen

Preußischen Verwaltungs-Organisation.

250n

Graf Sue de Grais,

Preis ca. 80 A.

= Gegen baar mit 33 1/3 % u. 7/6. =

3ch bitte, zu verlangen.

Berlin, October 1878.

Julius Springer.

Codex Diplomaticus Majoris Poloniae.

Bd. II. 85 Bog. Lex.-Form. [40468.] erscheint demnächst.

Pränumerationstermin bis 15. Novbr. c. Prän.-Preis 8 M. (später 12 M.)

Gegen baare Einsendung expedirt (für 8 M 50 A franco im Inland, für das Ausland bis Leipzig)

Die J. I. Kraszewski'sche Buchdruckerei, (Dr. W. Łebiński) in Posen.

Bis zum 15. Nov. c. ist auch Bd. I. wiederum zum Prän.-Pr. von 8 & zu haben. [40469.] In einigen Tagen erscheint d. 17. Aufl.

brofch. 40 &; cart. 50 &.

Bei Aussicht auf Absatz fteben einzelne Expl. a cond. zu Diensten, jedoch nur, wenn zugleich auch fest verlangt.

Leutfirch, 3. October 1878.

Rud. Roth.

Angebotene Bücher u. f. w.

[40470.] Arthur Felix in Leipzig offerirt: 1 Blätter, techn., v. Kick. Jahrg. 3-6. 8. 9.

Centralbl., polytechn., v. Schnedermann
 u. Kellerbauer. Jahrg. 1871—74.

u. Kellerbauer. Jahrg. 1871—74. 1 Jahrb., berg- u. hüttenm. Bd. 12—25.

1 Jahrb. d. Geolog. Reichsanstalt in Wien. Jahrg. 1850-52, 55-59, 60-64, 71 -74.

1 Verhandlungen derselben. Jahrg. 1867 -74, 77.

1 Organ für d. Fortschritte d. Eisenbahnwesens, v. Heusinger v. Waldegg. Jahrg. 1873-75.

1 Wiebe, Skizzenbuch für d. Ingenieur.

1 Wochenschrift d. Vereins dtschr. Ingenieure 1877.

1 Zeitschrift d. Vereins dtschr. Ingenieure 1865, 75, 76.

1 — d. Architekten-Vereins in Hannover 1873—75.

1 — f. d. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen in Preussen. 25. Bd. 1877. Cplt. 6 Lfgn. m. 3 Atl.

1 Zeitschr., oesterreich., d. Berg- u. Hüttenwesens 1877.

1 — d. oesterr. Ingenieur-Vereins 1873, 74, 76.

1 — d. k. preuss. statist. Bureaus 1874 —76.

1 Zeitung d. Vereins dtschr. Eisenbahnverw. 1873, 74.

[40471.] W. Manke Söhne in Hamburg offeriren billigst:

Keil, Goethe's Tagebuch. — Stöckicht, die christl. Predigt. I. — Hueter, Klinik der Gelenkkrankheiten. I. 2. Aufl. — Kraus, Diagnose u. Therapie. — Köhler, Hndbch. d. physiolog. Therapeutik. — Treitschke, 10 Jahre dtschr. Kämpfe 1865—1874. — Schmidt, Julian, Charakterbilder a. d. zeitgenössischen Literatur. — Aus den Papieren des Th. von Schön. I. — Karasowski, Friedrich Chopin. 2 Bde.

[40472.] Hermann Mendelssohn in Leipzig bietet an:

1 Gartenlaube 1877. — Die Gegenwart 1877. — Romanbibliothek 1877. — Borussia. Museum f. preussische Vaterlandskde. Bd. 2.

Preisherabsehung!

[40473.]

Mus bem Berlage bes herrn 2B. Rübling in Stuttgart ging in ben meinigen über:

Briefe von Dunkelmännern (Epistolae obscurorum virorum)

an Magifter Ortuin Gratius aus Deventer. Bum erftenmale ins Deutsche überfett von Dr. Wilhelm Binder. Stuttgart 1876.

Labenpreis à 4 M zu à 1 M 25 & baar, 11/10 Expl. zu 10 M. baar, 25 Expl. zu 20 M. baar.

Die weltberühmten claffifchen Epistolae obscurorum virorum ericienen gum erften Male in deutscher Uebersetzung, mahrend vom Urtegt nicht weniger als 27 Ausgaben, barunter mehrere felbft aus der neuen und neuesten Beit, befannt find. Allen Denen, die wegen fehlender oder nicht hinreichender Renntniß ber lateinischen Sprache bisher den Genuß diefer toftlichen Briefe, welche eine ber intereffanteften Epochen unferer Culturgeschichte behandeln un b unter allen Erzeugniffen beutichen Biges und beutider Satire noch heute den erften Rang einnehmen, entbehren mußten, wird bie Ueberfegung willfommen fein.

Jebe Handlung ift im Stande, eine Bartie biefes leichtvertäuflichen Buches unterzubringen.

Folgende Firmen haben in letten Wochen

Partien bezogen: Heckenhauer, J. J., in Tübingen 50 Neubner, Paul, in Cöln . . . 44/40 Gerschel, Oskar, in Stuttgart. . Halm's Antiqu., Paul, in Wien . Creutzer, Anton, in Aachen . . 22/20 Greif, Carl, in Wien 18/16 Otto'sche Buchhdlg. in Erfurt . 15 Antiquariat, Schweiz., in Zürich 11/10 Damköhler, R., in Berlin . . . 11/10 Gsellius'sche Buchhdlg. in Berlin 11/10 Haerpfer, Friedr., in Prag. . . 11/10 Lucius, E., in Leipzig, 11/10 Pohan, Carl, in Wien 11/10 Siegismund & Volkening in Westphalen, Aug., in Flensburg 11/10 22 Herrosé's Buchhdlg. in Wittenberg 22 Köhler's Antiqu., K. F., in Leipzig Schneider, Felix, in Basel . . . 6 Simmel & Co. in Leipzig . . . 11 Steckler & Erben in Wien. . . Stuber's Antiqu., A., in Würzburg Völcker's Vlg. u. Antiqu. in Frankfurt a/M Windprecht, J., in Augsburg . .

83 div. Firmen zwischen 2 bis 4 Expl. 36 febe gef. Beftellungen entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll Bera, ben 4. October 1878.

C. B. Griesbach's Berlag u. Antiquariat.

[40474.] Bir befigen in neuen Eremplaren und liefern, foweit unfer Borrath reicht:

Schwatlo, Handbuch zur Anfertigung und Beurtheilung von Bauanschlägen. 6. gangl. umgearb. Aufl. 1874. Drig. = Lnwdbd. (Ladenpreis 8 M.) für 4 M. baar.

Leipzig. Schwartfopff & Belter. [40475.] Die 3. G. Bolfle'iche Buchholg. in [40480.] Arthur Felix in Leipzig offerirt: Freising offerirt in gang neuen Exemplaren: 5 Curtius, griech. Schulgrammatit. 11. Aufl.

Geb.

[40476.] D. Differt's Buchholg. (B. Jaeger) in Cottbus offerirt:

Roug, franz. Leg. (1809.)

Lichtenftern's Borterb. 11 Bbe. (Meißen 1836.)

Mebold, Belt : Gemälbe : Gallerie. (Stuttg. 1834, Schweizerbart.)

Schmalz, Baussecretair. (Berl. 1836, Ben= mann.)

Baus: u. Familienbibel. (Bilbburghaufen u. Mew=Port 1832. 33.)

Streit, Atlas von Europa. (Berlin 1837.) Meger's Zeitungsatlas. (Silbburghaufen u. Amsterd. 1850 -52.)

Rlügel, Encyflopabie. 6 Bbe. (Berl. u. Stett. 1809, Nicolai.)

Meyer's Universum. (Silbburgh. u. Retv= Dorf 1833.)

Schiller, Jungfrau v. Orleans. (Berlin 1802.)

Sufeland, die Runft, bas menichl. Leben gu verlängern. (Jena 1798.)

Boraz, überf. v. J. B. Bog. 2 Bbe. (Braun= ichweig 1820, Bieweg.)

Onkel Tom's Hütte. (Lpzg. 1853.)

Julius Caesar, von Oehler. (Lpzg. 1850, Teubner.)

1 Bulwer's Berte. U. d. Engl. 1 - 30. Bochn. T.= A. (Stuttgart 1833. 34, Mepler.) Broich.

Gerner gang neu: 5 Benede, franz. Schulgramm. 1. Thl. 6. Aufl. Beb.

1 — do. 2. Thl. 6. Aufl. Brosch.

[40477.] A. Stumpf, Buchh. in Komotau

1 Spon's Dictionary of engineering, civil, mechanical, military and naval. 7 Bde. (London 1873. 74, E. & F. N. Spon.) Eleg. geb., neu.

1 — do. Lfg. 85—97. Schluss d. Werkes.

1 Ouida, Signa, a novel. (London 1876, Chatto & Windus.)

1 Theophilus, an essay upon various arts in three books. (London 1847, Murray.)

1 Hall, Herbert B., the queen's messenger. (London, Ward, Lock & Tyler.)

[40478.] Ludwig Ey in Hannover offerirt: Ranke, die deutschen Mächte u. d. Fürstenbund. 2 Bde. — Droysen, Gustav Adolf. 2 Bde. Beide wie neu u. unaufgeschnitten.

[40479.] G. Torst in Kopenhagen K. offerirt: 1 Deutsche Rundschau, I-XIII. October 1874 bis März 1878. I-XII. in Orig.-Bd. Wie neu.

1 Penny cyclopaedia. 27 Vols. London 1833-43. Gut gebunden.

1 Annales du Génie civile. Jahrg. 1872 -77.

1 — des mines. Tome 11.12.

1 - des ponts et chaussées. Jahrg. 1866, 70,72-76.

Brodhaus' Convers. Leg. 10 Bbe. (1819.) 1 Bulletin de la Soc. d'Encouragement 1870, 72 - 76.

> 1 - do. de l'Industrie min., mit Atlas. Jahrg. 1867—69.

> 1 - do. industr. de Mulhouse 1867-70, 72 - 74.

> 1 Mémoires etc. de la Soc. des ingénieurs civils 1862-64, 66.

> 1 Public, industr. des machines outils. 22. Bd. m. Atlas.

1 Revue universelle. Bd. 24. 27. 28. 31-36.37 - 40.

1 The engineering and mining Journal. Bd. 24.

1 Franklin Journal. Jahrg. 1863-74.

[40481.] Die Bartung'iche Berlagebruderei in Ronigsberg i/Br. offerirt billig:

50 hartung u. Strübing, neuer beutscher Rinderfreund. Abth. 1. 2. Roh.

Wiederholte Erklärung.

[40482.]

Bum bevorftehenden Gemefterwechfel maden wir nochmals barauf aufmertfam, bag wir nachstehende juriftische Werte unseres Berlages jest zu folgenden fehr ermäßigten Preisen liefern:

Krigelii fratres, Corpus jur. civilis. 15. Aufl. Bd. 1-3. 12 M ord., 9 M no.

Holzichuher, R. v., Theorie und Cafuiftit d. gemeinen Civilrechts. Bb. 1-3. 3. Aufl. 12 M ord., 8 M no.

Mayer, Sam., Rechte der Jeraeliten, Athener u. Römer. Bb. 1. 2. 9 M. ord., 6 M 110.

Leipzig, Anfang October 1878.

Baumgariner's Buchhandlung.

[40483.] Bilh. Roch in Königsberg offerirt: 1 Ueber Land u. Meer 1863-77. Bis auf 1877 in Ppbd. geb. Gut erh.

1 Gartenlaube 1874—77. Ungeb.

[40484.] C. A. Rod's Berlag in Leipzig offerirt:

2 Rlende, Sauslegiton. 2 Bbe. Calicobd. Reu. à 7 M 50 5, baar.

[40485.] C. Herm. Serbe in Leipzig offerirt: 1 Grenzboten. Leipzig, Herbig. 1876, 77, (78 soweit ersch, event. cplt.). In neuem, tadellosem Zustande. Mit 50%.

[40486.] A. Werther in Stuttgart offerirt: Ahlers, die Notabilitäten der Thierwelt. gr. 8. Mit 1 Illustr. und ill. Umschlag. (Jugendschrift.) Neue Expl. Statt 7 M., à 11/2 M. u. 7/6 Expl.

Gesuchte Bücher u. f. w.

[40487.] S. Calvary & Co. in Berlin W., Unter d. Linden 17, I., suchen u. erbitten directe Offerten:

Complete Expl., einzelne Reihen, Bände 1 Zejszner, L., Krótki opis historyczny, oder einzelne Hefte von:

Annalen der Chemie, von Liebig. Annalen der Pharmacie, v. Graham etc. Annalen der Physik, von Poggendorff. Archiv f. pathol. Anatomie, v. Virchow. Jahresbericht üb. d. Fortschr. d. Chemie. Jahresbericht üb. d. chem. Technologie.

[40488.] D. Differt's Buchholg. (B. Jaeger) in Cottbus sucht:

Journal f. Mathematik, v. Crelle.

1 Die Infel Felfenburg. Ausg. v. Tied u. Dehlenschlaeger.

[40489.] Ferdinand Steinfopf in Stuttgart fucht und bittet um gef. Directe Offerten: Schubart, C. F. D., gesammelte Schriften u. Schickfale. 8 Thle. Stuttg. 1839. — Ra= belais, beutsch von Regis. 2 Thle. Leipzig 1832-41. - Bachariae, Berfe. 9 Bbe. Braunschw. 1763-65.

[40490.] 2. A. Rittler in Leipzig fucht: 1 Boggendorff's Unnalen. Erganzungebb. 1. 11. 2.

[40491.] Paul Lehmann in Berlin sucht: Steinmetz, Häuser d. Rittersch. im Eichsfeld.

Entscheidungen d.Reichs-Ober-Handelsger. Berichte d. D. chem. Gesellsch. I-III. Du Cange, Glossar. latinitatis. Graesse, Trésor. Bd. 5. 6. Suppl. Hegel, Vorles. üb. Aesthetik. Bd. 3. Graetz, Gesch. d. Juden. Bd. 1. 2. 11. Hinrichs' Verzeichniss 1877. Shakespeare-Jahrbuch. Bd. 1.

[40492.] Th. Stauffer in Leipzig sucht: Schrauf, Lehrb. d. physik. Mineralogie. Haidinger, Handb. d. bestimmend. Minera logie.

Breithaupt, Handb. d. Mineralogie. Geinitz, Uebers. üb. d. Entw. d. Mikropetrographie.

[40493.] Rub. Roth in Leutfirch fucht: 1 Ausland. 49. Jahrg. 1876.

1 Aus allen Welttheilen. 5. Jahrg. 1874

1 Gaea. 8. Jahrg. 1872.

1 Ocean Highways. I. 1873. 1 Betermann's Mittheilungen 1877. Offerten gef. birect.

Ernft Basmuth, Arch. Buchh. in 40494. Berlin, Berberftr. 6, jucht u. erbittet birecte Offerten:

1 Wenzel, Biehmärfte.

1 Falte, Gefch. d. Coftums.

1 Lübte, Geich. d. Renaiffance in Franfreich.

[40495.] Ed. Schulte in Düsseldorf sucht: 1 Staedler, Geographie. Lpzg. 1863.

[40496.] M. Orgelbrand in Warschau sucht: 1 Staszic, Oziemiorodztwie gór dawnéj Sarmacyi a późn. Polski. 1805.

1 — Oziemiorodztwie Karpatów i innych

geologiczny i górniczy Wieliczki z 2 tabl. Berlin 1843.

1 - Nowe lub niedokładne opisanie skamieniałości tatrowych. Poszyt I y z 24 tabl. litogr. 1846.

[40497.] Johannes Kriebel in Hamburg sucht:

Ballien, bibl. Geschichte. (Bredt.) Casanova, Memoiren, von Buhl.

[40498.] Williams & Norgate in London suchen:

1 Carisch, Taschenwörterb.d. rhäto-roman. Sprache in Graubünden. 1852.

1 Trojanowski, klin. Beiträge z. Lehre v. d. Bronchiectasie. Dorpat 1864.

1 Euripides, Hippolytus, ed. Bothe.

1 Mommsen, Vindiciae Sophocleae.

1 Ovid, Fasti, ed. Merkel. Berlin 1841.

1 Ahrens, de graecae linguae dialectis.

1 Grimm, W., schottische Lieder.

1 Rossbach, mechan. Vagus-u. Sympathicus-Reizung. Jena 1869.

1 Limburg. Chronik.

1 Hegel, philosoph. Propädeutik.

1 Guggenheimer, Religionsphilosophie des Abraham Ibn David. Augsbg. 1850.

1 Auenbrugger, Inventum ex percussione thoracis ut signo morbos detegendi. Vindobon. 1761.

[40499.] H. Gusek in Kremsier sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Spengel, die δημηγορίαι des Demosthenes. München 1860.

[40500.] J. Manger in Gardelegen sucht: 1 Schulz' Adressbuch 1878 oder 77.

[40501.] O. Eigendorf's Buchb. in Nordhausen

1 Neue Jahrbücher der Mineralogie, von Leonhard. Soweit erschienen.

[40502.] Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. suchen:

Tijdschrift voor allgem. Munt- en Penningkunde, door van der Chijs.

Mercure galant. Cplt. u. einzelne Bde. Mercure de France.

Andresen-Heller, Handbuch f. Kupferstichsammler.

Shelley, Cenci. Deutsch.

(Meursius) Aloïsia Sigaea, Satyra sotadica. Nizolius, Lexicon Ciceronianum. 3 Vol. 8. 1820.

[40503.] V. Thaning & Appel in Kopenhagen suchen:

1 Buch der Erfindungen. 5. Aufl. Lfg. 14 -34.

Offerten erbitten schleunigst.

[40504.] Brückner & Renner in Meiningen suchen:

1 Bode, Almanach f. Freimaurer 1776 — 79.

1 Deutsche Volksbibl. Neue Folge. Bdchn. 31. 35. 37. 39. 41. 43. 48. 49. 50. ap.

40505.] Louis Mosche in Meissen sucht und bittet um directe Angebote:

Lobensteiner Intelligenzblatt. 23 Jahrge. 1783 - 1805.

Beckler, Stemma ruthenicum. 1684.

Jahresberichte des voigtländischen Alterthumsforsch. Vereins zu Hohenleuben. Sämmtl. Erschienene.

Möbius, histor., diplomatische Nachrichten vom Voigtland. Jena 1760.

Longolius, Beschäftigungen mit bewährten Nachrichten. Hof.

Büchner, erläutertes Voigtland. 1726.

Marbach, Beschreibung des Städtchens Schöneck. 1731.

Göffert, alte und neue Geschichte des Pleissergrund. 1794.

Crasselt, Chronik von Markneukirchen.

Longolius, Vorrath von brauchbaren Nachrichten. Schwabach 1765-67.

[40506.] Trübner & Co. in London suchen: 1 Meusel, histor.-liter. Magazin. 4 Thle. Bayreuth 1785. 86.

[40507.] Die Otto'sche Buchhdlg. in Erfurt sucht:

Auerbach, Berth., sämmtl. Schriften. Bavaria. Cplt. m. topogr. Wörterb.

Berghaus, physikal. Atlas. (Nur in neuester Auflage.)

Eichendorff's sämmtl. Werke.

Gervinus, Shakespeare. 2 Bde. Haendel und Shakespeare.

Gotthelf, Jerem., sämmtl. Schriften.

Gustav vom See, ausgew. Schriften. (Trewendt.)

Heine, Heinr., Werke. (Ausgabe?) Holtei, Romane. (Trewendt.)

von Horn (W. Oertel), sämmtl. Schriften. Mayer, Uhland. 2 Bde.

Muegge's ausgew. Schriften. (Trewendt.)

Puttrich, Baudenkmale Sachsens. Scheffel's sämmtl. Dichtungen.

Schlegel, Fr. von, sämmtl. Werke.

Schubert, G. H. v., verm. Schr. Bd. 2. ap. Tieck, sämmtl. Schriften.

[40508.] Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien suchen:

1 Engelmann, Bibliotheca historico-naturalis.

 Biblioth. zoologica. Offerten gef. direct.

[40509.] Rud. Barth in Aachen sucht: v. d. Goltz, ländl. Arbeiterwohnungen.

[40510.] Franz Haymann in Kaschau sucht: 1 Jahn, Mozart. 2 Thle. 1867.

1 Haus, Elementa doctrinae juris philosophicae, Gandavi 1825.

[40511.] Friedr. Otto Sintenis in Bien I, | [40521.] Paul Reubner in Coln fucht eiligft: herreng. 5, sucht:

1 Thiers, Hist. du consulat et de l'empire. 21 Vols. 8. Paris.

1 Gratry, les connaissances de Dieu. Paris.

1 Brunet, Manuel du libraire. Neueste Aufl.

1 Bartsch, Peintre-graveur.

1 Dulaure, des divinités génératrices. 8. Paris 1805.

1 Bifcher, Aefthetik. II. 1. Abth., refp. II. Bd.

[40512.] Ernst Kamlah in Berlin sucht: Schleiermacher's Leben in Briefen. Bd. 2. (G. Reimer.) — Bernstein, Volksbücher. Lfg. 8—15. — Hettner, französ. Literatur. - Hettner, englische Literatur. - Casti, Novelle. — Bertolotti, Isabella Spinola. -Bernhardy, griech. Literatur. — Carmina burana, ed. Schmeller.

[40513.] J. Max & Co. in Breslau suchen: 1 Hecker, Elephantiasis.

Offerten erbitten umgehend!

[40514.] Die v. Ebner'sche Buchh, in Nürnberg sucht:

1 Krane, Pferd u. Wagen. 3. Buch.

[40515.] G. Senf's Buchh. in Leipzig sucht: Bellangé, Soldaten d. Republik u. d. Kaiserreichs.

[40516.] Die Gsellius'sche Buchhandlung in Berlin sucht:

Pauli, Leben grosser Helden. VII. IX. — König, Denkwürdigk. d. pr. Armee. 1811. v. Mörner, märk. Kriegsobersten d. 17. Jahrh. — Erdmannsdörffer, Graf Friedr. v. Waldeck. — Grossmann, v. Mansfeld's letzte Thaten. — v. Soden, G. Adolph und sein Heer 1631-35. - Schummel, Spitzbart. — Jhering, Geist d. röm. Rechts.

[40517.] 28. Grone jun. in Ludenicheid fucht: 1 Schulz' Abregbuch für 1878 ober 1877. 1 Hoppe's Ratalog der Erscheinungen bis 1868. (Petersburg.)

Offerten über gut erhaltene Eremplare get. direct.

[40518.] Die Rößling'iche Buchholg. in Leipzig

Amann, über d. Ginfl. d. weibl. Geschlechts= Rranth. a. d. Nervensnstem. 2. Aufl.

Studien des physiol. Inft. z. Breslau, hreg. v. Beibenhain.

Fid, Beiträge 3. vergl. Physiologie der irritabeln Substanzen.

[40519.] G. Torst in Kopenhagen K. sucht: 1 Register zu Luther's Schriften, v. Walch.

1 Goethe's Werke, 12, 1827—30, Cotta. Bd. 17. 18. 23—26.

1 Plutarque, Oeuvres, par Amyot. N. Ed. 25 Vols. 8. Paris 1818-21. Tome 21.

[40520.] Toeplitz & Deuticke in Wien suchen:

Dezeimeris, Dictionn. histor. de la médecine. 4 Vols. Paris 1828—36.

Offerten direct.

Fünfundvierzigfter Jahrgang

1 Hager, Manuale pharm. I. Vorletzte Aufl.

1 Brodhaus' Leg. 12. A. Hft. 61. u. Folge. 3 Bolff, Rattenfänger; - Till=E.; - Jäger. Geb.

2 Hamerling, Ahasver.

2 - König von Sion.

1 — Afpafia.

40522.] Joh. Ambr. Barth in Leipzig sucht: Hamilton, Lectures on quaternions.

[40523.] Ant. Ippoldt in Gaas fucht: 1 hoffmann, Jugendbibliothet. 1-170. Bb. Tadellojes Eremplar.

[40524.] Johs. Fagbender in Elberfeld fucht: 1 Beweis des Glaubens 1872, 75.

1 Baader, Briefwechfel u. Leben, v. hoffmann.

[40525.] Wend. Steinhauser in Pilsen sucht antiqu. billig:

1 Rotteck u. Welcker, Staatslexikon. Cplt.

Burüdverlangte Renigfeiten.

[40526.] Dringend zurück erbitten wir uns alle unverkauften Expl. von: Stieler, Karl, Um Sunnawend'! Grün cart.

3 M. ord., 2 M. 25 & no.

da unser Vorrath fast ganz vergriffen ist. Durch umgehende Erfüllung unserer Bitte werden Sie uns sehr verbinden. Stuttgart, 3. October 1878.

> Meyer & Zeller's Verlag (Friedrich Vogel).

40527.] Durch ichleunigfte Remiffion von: Organisation, Leitung und Aufficht ber Bolfsichule. Bugleich fritische Beleuchtung des von dem Borftande der allgem. bergi= ichen Lehrer-Conferenz bearbeiteten padag. Butachtens: "Die vier- und die achtflaffige Boltsichule"m. besonderer Berüdfichtigung der Hauptlehrerfrage. Grag, vom freien Lehrer : Berein in Duisburg. Geh. 1 M. ord., 75 & no.

wurden Gie mich ju beftem Dant verpflichten. R. Berrofé Berlag. Bittenberg.

[40528.] Umgehend jurud erbitten wir fammtliche Eremplare von:

Rod, Gesundheitslehre u. Gesetestunde in der Volksichule.

ba es uns an Exemplaren gur Auslieferung fefter Beftellungen mangelt.

Dortmund, ben 27. September 1878. Roppen'iche Buchholg. (Otto Uhlig).

[40529.] Burud erbitte eiligft:

Schmeidler, das Ruffifche Reich. 1. Lfg. (Gelb.) 75 & no.

Löffler, das Pferd. (Gelb.) 3 M. 50 & no. Bermann, Gefundheitslehre. (Braun). 2 M. 25 3.

Berlin.

Theobald Grieben.

40530.] Burud erbitte, da mo es ohne Berwendung lagert:

Rechts: u. Gejesbuch. 1. Sft.

Berlin. Muguft Bolms Berlag.

Gehilfenftellen, Lehrlingeftellen u. 1. w.

Angebotene Stellen.

3d fuche für meine mercantilifc statistischen Berlags-Unternehmungen einen befähigten Mitarbeiter, ber auch guter Correipondent. Freie Station im Saufe. Offerten mit Gehaltsansprüchen erbitte birect.

Samburg.

C. Regenhardt.

[40532.] Zum 1. Januar 1879 suchen wir einen jüngeren Gehilfen, welcher bereits im Kunstfache gearbeitet hat und eine gute Handschrift besitzt. Etwas Kenntniss der franz. und engl. Sprache ist erwünscht. Reflectenten wollen sich unter Einsendung der Zeugnisse melden.

Berlin.

Amsler & Ruthardt.

[40533.] Gesucht wird zu balbigem Antritt gur Beiterführung einer Buchhandlung, beren Inhaber verftorben, ein zuverläffiger Behilfe, ber mit ber Schreibmaterialienbranche burchaus vertraut ift. Offerten fub J. G. 8262. an Rudolf Moffe in Berlin S. W.

[40534.] Gesucht wird für einen Kunftverlag ein Buchhandler, der felbständig die Buchführung und Correspondenz beforgen fann. Demfelben ware auch Gelegenheit geboten, fich nach einiger Beit mit etwas Capital zu betheiligen ober aber auch als Affocie einzutreten. Attefte und Bes haltsaniprüche unter A. 2080. an Rub. Moffe in München.

[40535.] Für das Comptoir einer Buchdruderei und Lithographischen Anstalt wird zu sofort ober 1. November c. ein tüchtiger, zuverlässiger junger Buchhandler gesucht, ber mit bem Correcturlefen und Unnoncenmefen vertraut ift. Off. nebft Abidrift ber Beugniffe unter C. K. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[40536.] In meinem Berlagegeichaft ift bie erfte Behilfen Stelle balbigft gu befegen. Bewandtheit im Correspondiren, Renntniffe in ber technischen Serftellung ber Berlagswerte und Erfahrung in beren Bertriebe find Saupterforderniffe. Einige Bekanntichaft mit der englijden, wenn möglich auch ber frangöfischen Sprache ift munichenswerth.

Rur folde Bewerber, welche vorstehenden Unforderungen vollständig entsprechen können und mit guten Beugniffen verfeben find, mogen fich an mich wenden.

Leipzig, am 1. October 1878.

I. O. Beigel.

[40537.] Ein Volontär findet sofort Stellung in einer bedeutenden Wiener Sortimentshalg. Tüchtige Schulkenntnisse und strengste Einhaltung der geschäftlichen Pflichten sind unerlässliche Bedingungen. Offerten unter H. S. an die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[40538.] Wir suchen für einen jungeren Gehilfen, bem bei uns hauptfachlich die Erpedition der Journale, das Lager und der Berfehr mit bem Bublicum oblag, anderweitig Stellung; berfelbe ift mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und befitt die beften Empfehlungen.

Bef. Offerten erbitten wir uns birect. Breslau. Shletter'iche Buchholg. (E. Frand).

539

meinem Beichafte feine 4jahr. Lehrzeit beenbigt, fann, suche ich bei bescheid. Gehaltsansprüchen plar unseres neuesten Stellung.

Ernft Roesling's Buchholg. Lörrach.

[40540.] Ein in gesetten Jahren ftehender Buch: handler, thatiger u. umfichtiger Arbeiter, fucht, geftust auf gute Empfehlungen, Stellung in einer Berlagshandlung. Suchender ift mit der Buchführung vertraut und ware demfelben an dauernder Stellung gelegen. Bef. Offerten wolle man an frn. Emil Barmann in Meigen, welcher gern die Gute haben wird nahere Aus: funft gu ertheilen, gelangen laffen.

[40541.] Ein junger Mann, der feit 8 Jahren im Buchhandel thätig und ichneller und ficherer Arbeiter ift, fucht baldigft Stellung in einer Sortimentsbuchhandlung. Suchender ift im Muslande thatig gewesen und spricht englisch und frangöfisch.

Bef. Offerten fub N. R. befordert Berr Robert Frieje in Leipzig.

[40542.] Ein Gehilfe, welcher feit 51/2 Jahren im Buchhandel thatig, sucht zum 1. November Stellung im Gort. oder Berlag. Bef. Offerten fub C. # 200. durch die Erped. d. Bl.

[40543.] Ein junger Buchhändler, der feine dreifahrige Lehrzeit in einem Gortiments, Dufi: falien: u. Schreibmaterialiengeschäft beenbet hat, wünscht als Bolontar, am liebsten in einer Berlagebuchhandlung feine Renntniffe gu er-

Geehrte Berren Bringipale wollen gef. Dff. unter Chiffre A. B. # 22. durch die Erped. b. Bl. befordern.

[40544.] Für einen durchaus prattifch ausge= bildeten, an jelbständiges Arbeiten gewöhnten jungen Mann, den ich aufs warmfte empfehlen fann, suche ich in einer größeren Buchhandlung unter beicheidenen Unipruchen eine Gehilfenftelle, event. im Muslande eine Stelle als Bolontar. Leipzig. Edwin Schloemp.

[40545.] Ein militärfreier junger Mann, mit Bilbung eines Ober-Primaners, dem Buchhandel feit zwei Jahren angehörend, jucht, geftust auf ein gutes Beugniß feines Bringipals, unter beicheidenen Uniprüchen eine Gehilfenftelle im Berlag ober Sortiment.

Offerten unter M. N. # 78. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Bermifchte Anzeigen.

Transatlantische Fracht-Beförderung

via Leipzig-Hamburg. [40546.]

Für die Linie Hamburg-New-York tritt vom 1. Octbr. 1878 eine bedeutende Reduction der Schiffsfracht (Cargo) für Bücher ein, was zur gef. Kenntnissnahme meiner geehrten Geschäftsfreunde bringe.

Hochachtend Leipzig, Ende September 1878. E. Kohlmann, General-Agent.

Schnellste, sicherste u. billigste Beförderung von Gütern aller Art nach sämmtlichen Häfen der Welt.

[40539.] Für einen jungen Mann, der in [40547.] Heute versandten wir gratis an alle diejenigen resp. Handlungen, mit welund den ich als tüchtigen Arbeiter empfehlen chen wir in Rechnung stehen, ein Exem-

Verlags-Katalogs (bis Ende 1878)

enthaltend:

Architektur und Technik.

Zur Verbreitung in weitere Kreise sind wir erbötig, denselben gegen Vergütung von 20 A pro Exemplar und in grösseren Partien mit Firma versehen unter entsprechender Ermässigung abzulassen.

in 8. und ist mit einem Inhaltsverzeichniss versehen, das sorgfältig geordnet nachstehende Fächer umfasst:

I. Baudenkmale. II. Bauwerke neuerer Zeit. III. Bauten zu gemeinnützigen Zwecken (Schulen, Gymnasien, Universitätsbauten, Irrenanstalten, Krankenhäuser, Badeanstalten, Viehmärkte). IV. Lehr- und Hülfsbücher des Bau- und Ingenieurwesens. V. Decorationen innerer Räume. Ornamentik. Kunstgewerke. VI. Archäologie, Geschichte der Baukunst und Kunst im Allgemeinen. VII. Wasser-, Brücken-, Strassen-und Eisenbahn-Bau und Betrieb. VIII. Mathematik, Mechanik, Maschinen- und Ingenieurwesen. IX. Bergbau und Hütttenkunde. X. Telegraphenwesen. XI. Zeit-schriften etc. XII. Vermischtes.

> Hochachtungsvoll Berlin, den 1. October 1878.

Ernst & Korn.

Für Jugend- und Volksschriften-Verleger.

Mit der Bearbeitung eines

Volksund Jugendschriftenkataloges

beschäftigt, bitten wir die Herren Verleger um schleunigste directe Einsendung von Verzeichnissen, Prospecten etc., sowie um briefliche Mittheilung über in Aussicht stehende Unternehmungen.

Billige Offerten finden ihre ganz besondere Berücksichtigung.

Verleger von Büchern über das Volksschriftenwesen bitten wir um umgehende Einsendung derselben, vorläufig à cond., was branchbar ist, wird fest behalten.

Wegen Inseraten und Beilagen werden wir uns erlauben später Mittheilung zu machen.

Hochachtungsvoll Leipzig, 3. October 1878.

Böhme & Drescher.

[40549.] Bur Completirung meiner Leihbiblios thet bedarf ich einer größern Angahl einzelner Banbe und Berfe gu billigen Breifen. -Dagegen fann ich Doubletten in Berten und Banden billig ablaffen.

Wer geneigt ift, auf meinen Antrag fich einzulaffen, beliebe ben Ratalog zu verlangen, unter der Bedingung, denfelben franco (20 Bf.) gu retourniren. Rur gut erhaltene Bande fann ich gebrauchen.

Chr. Moellinger, Berlag in Gaarbruden.

Inserate und Beilagen

Deutsche Rundschau.

40550.

Inserate für das November-Heft der "Deutschen Rundschan" erbitten wir uns bis spätestens 12. October. Insertionsgebühr pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 A.

Beilagen, für welche wir pro 1/8 Bogen 30 M, pro 1/4 Bogen 49 M, pro 1/2 Bogen 50 M, pro 1 Bogen 60 M berechnen, sind bis zum 15. October franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern, die Anmeldung derselben aber bitten wir Der Katalog umfasst 83 und XI Seiten bis zum 10. October an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann. Beiheften, resp. Beikleben 10 M. extra.

> Hochachtungsvoll Berlin W., Lützowstr. 7.

Gebrüder Paetel.

[40551.] Shubert & Geidel in Tilfit erbitten mit birecter Boft Offerten mit Breisangabe über gute Bandfarten ber einzelnen Länder Europas.

Fünfte Berner Bucherauction.

[40552.]

Unter ber Breffe:

Berzeichniß der von den verftorbenen Gerren Dr. Stapfer, Professor der Theologie, Oberrichter Ritichard, Pfarrer von Fellenberg, fowie von Dig Emily Thomas nachgelaffenen Bibliotheten, welche nebst einigen fleineren Beiträgen am 14., 15. u. 16. Movember versteigert werden jollen. 1510 Nummern.

Ich erlaube mir, auf diefes reichhaltige Bergeichniß gang besonders aufmertfam gu machen.

Die Umftande gestatten mir nicht, unberlangt zu versenden, deshalb ersuche ich die Sandlungen, die Bermendung haben, ihren Bebarf gu beftellen, womöglich birect!

Georg Rettig in Bern.

Bum Quartalmechsel

[40553.] empfehle die bei mir ericbienenen

billigsten und dauerhaftesten Gefinde : Dienftbücher.

Borfdriftsmäßig hergestellt nach ber Inftruction des Minifters des Innern.

Bezugsbedingungen:

45 Stud für 3 M. baar.

100 " " 6 " baar.

" " 27 " baar. 500

1000 " " 52 M. 50 & baar.

Brenglau, im October 1878.

A. Mied, Berlagshandlung.

[40554.]

Ein atademisch gebildeter Mann sucht Ueber= jegungen aus dem Englischen od. Frangofischen. Gefällige Offerten unter F. H. # 707. werden an die Exped. d. Bl. erbeten.

Heberfetung.

[40555.] Erwiderung.

Der Berlagsbuchhändler Alfred Rruger in Leipzig hat fich erlaubt, im Borfenblatt Rr. 255, Anzeige Dr. 39096 burch willfürliche Behauptungen meine Person in den Augen der herren Buchhandler herabzuseten. Darauf er= widere ich der Wahrheit gemäß, daß ich eines: theils das Krüger'iche Geichaft beshalb verließ, weil mir Alfr. Kruger vom erften October ab die mir zu meiner wiffenschaftlichen Ausbildung ausbedungene Beit nicht mehr gewähren wollte, anderntheils wurde ich zum Austritt aus bem Arüger'ichen Geschäfte dadurch formlich gezwungen, indem Alfr. Rruger von mir verlangte, entweder fein Geichäft ober meinen Lehrer, ben mir Alfr. Krüger felbft empfohlen hat, mit welchem er fich aber jest wegen Sachen, die mir fern stehen, überwerfen will, zu verlassen. Da ich nun meine wissenschaftliche Ausbildung durch die Zumuthungen des Alfr. Kruger nicht gefahrdet feben wollte, jog ich vor, aus feinem Beichafte zu geben. Im Uebrigen durfte es wohl natürlich fein, daß ich nach Leipzig gefommen bin, um meine buchhandlerische und wissenschaftliche Ausbildung gu vervolltommnen, und find deshalb die betr. Rundgebungen von Alfr. Krüger ganglich hinfällig. Ich hoffe daher auch, in einer respectablen Buchhandlung Aufnahme als Bolontar zu finden, da ich im Besite eines guten Lehrzeugnisses bin, mas jedenfalls mehr gilt, als leere Behauptungen, die gegen mich aufgestellt werden.

Leipzig.

Andreas Boll.

Bur ferneren gef. Notig für meine [40556.] Berren Collegen!

Mit nochmaligem hinweis auf meine Befanntmachung in Nr. 255 d. Bl. erfläre ich die in obiger, angeblich mahrheitsgemäßen, "Ers widerung" des Undreas Boll enthaltenen Grunde, durch welche derfelbe das plogliche Berlaffen meines Geschäftes, sowie feine Berletung des usuellen Anstandes gegen mich, zu bemanteln jucht, für grobe Unwahrheiten.

Etwaigen Intereffenten werde ich dies jederzeit nachweisen, bin auch bereit, über Aufführung und Leiftungen (?) des Andreas Boll durch ichriftliche Belege verftartte Auftlarung zu geben.

3m llebrigen charafterifirt obige "Erwide= rung" des entlaufenen Bolontar Andreas Boll gegen feinen früheren Bringipal den Unterzeich= ner berfelben genügend.

Sapienti sat!

Leipzig, 4. October 1878. Alfred Aruger, Berlagsbuchhandlung.

Bu Weihnachtsbeilagen

[40557.] eignet fich bas in unferm Berlag er: scheinende padagogische Kunstjournal

"Der Ingend Spiel und Arbeit" von Dr. 3. D. Georgens und 3. Dl. v. Gagette : Georgens,

unter Mitwirtung hervorragender Rünftler, gang vorzüglich, indem es in alle Familien fommt, wo Rinder find.

Breis pro 1000 Beilagen 10 M. October= heft wird am 15. d. DR., November: u. December: heft am 15. November ausgegeben. Ebenfo werben an diefem Tage complet gebundene Eremplare als Beihnachts-Rovität verfandt.

Leipzig, 1. October 1878. Richter's Berlags-Unftalt, f. f. Dofbuchholg. [40558.] Zur Insertion von

Jugendschriften u. Weihnachts- [40564.] in jeder beliebigen Große u. Starte artikeln

empfehle ich die Heft-Umschläge der in meinem Verlage erscheinenden

Deutsche Jugend.

Herausgegeben von Julius Lohmeyer. Auflage 5000.

Insertionspreis für die gespaltene Corpuszeile 25 A. Beilagegebühren 20 M

Alphons Dürr in Leipzig.

Blacat.

40559. Bum

Neuen Buch der Welt

habe ich ein effectvolles Placat anfertigen laffen, welches ich jum Baarpreise von |30 Bf. offerire. Stuttgart. Julius Hoffmann (R. Thienemann's Berlag).

Un alle Herren Musikalienverleger, [40560.] insbesondere an diejenigen, welche Compositionen für Mannergesang verlegten, richte ich, in ihrem eigenen Intereffe, die freundliche Bitte um Ginfendung eines möglichft vollständigen

- Berlagstatalogs -

wenn thunlich, unter Kreuzband franco. Leipzig, Sternwartenftr. 33, part., 20. September 1878.

Beinrich Pfeil, herausgeber ber "Gängerhalle".

40561. 10,000 Beilagen

verbreiten wir noch durch unfern

"Braunichweigischen Boltstalender". Correspondenzen, da eilig, gef. direct. Braunichweig, 4. October 1876. Buchhandlung der Idioten=Unfialt.

Ingenieur-Kalender für 1879. 40562.

Die Ausgabe des "Ingenieur=Kalender für 1879" erfolgt am 7. October c. (Mon= tag) Bormittags bei meinem Commissionar, orn. S. Fries in Leipzig.

Bor der allgemeinen Bersendung werden birecte Gendungen bon Effen aus nicht gemacht, es ift baber rathfam, ben herren Commissionaren betreffs Berfendung und Einlofung der Badete gef. rechtzeitig die nothigen Ordres gu ertheilen.

Effen, den 1. October 1878. G. D. Badefer.

Achtung!

[40563.]

Unfere diesjährigen Beihnachts-novitäten versenden wir nur an folde handlungen, welche Rechnung 1877 rein falbirten. Bir erfuchen deshalb dringend um Zahlung der Saldorefte

bis ipateftens 1. October,

ba wir fonft die betreffenden Sandlungen bei unfern Berfendungen gang unberückfichtigt laffen mußten. Bortommenden Falls werden wir uns auf diese Anzeige berufen.

Stuttgart, im September 1878.

Gebruder Rroner.

Padpappe

pro 50 Rilo 8 M 50 A.

Gangbarfte Größe 621/2 - 78 Em. Auf 50 Rilo ca. 200 Stud — liefert franco Leipzig bis vor die Thur

Bruno Beder in Gilenburg.

Bur erfolgreichen Infertion [40565.] empfehlen wir unfere neue illuftrirte

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik,

bon der am 1. October Beft 1. in einer Auflage von 10,000 Erempl. zur Ausgabe gelangt. Bir find beftrebt, dem Inferat-Theil unferes Organes ein möglichft umfangreiches Unfeben gu geben und fegen beshalb unter Buficherung ber beften Ausstattung die billigften Infertions= preise mit 12 fr. oe. B. = 20 3 no. pro 2 mal gespaltene Betitzeile fest und gewähren bei größeren Auftragen noch entsprechenden Extra=Rabatt.

Ebenfo finden Beilagen billigfte Berech= nung (pro 1000 = 6 fl. oe. 28. = 10 M no.). = Recenfions-Exemplare paffender Werte

ftets erbeten! =

Beitichrift:

Hochachtungsvoll M. Bartleben's Berlag in Bien.

[40566.] Die herren Berleger von

Concurrenzartikeln

erfuchen wir um Angabe ber Titel und Bezugsbedingungen, bei. d. Bartiepreife, 3. Gratis= aufnahme in unf. "Mittheilungen". Bugleich empfehlen wir das Blatt gur Infertion. Bir berechnen pr. Beile nur 10 A.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Geptember 1878.

Erped. d. Allgem. Liter. Wochenberichts.

Die Herren Verleger

[40567.] bitten wir im eigenen Intereffe, uns womögl, noch vor Ericheinen ber Circulare und Anzeigen im Borjenblatt direct Rachricht über in Borbereitung u. unter der Breffe befindliche Berlagswerke mit Angabe

1) der Beit des Ericheinens,

2) des Ladenpreifes,

3) ber Bezugebedingungen,

4) geichäftl. Notigen mit event. furgen Reclamen zugeben zu laffen. Wir nehmen Alles sub 1-4. gratis in unf. "Mittheilungen" auf. Für Reclamen (Referate) berechnen wir 15 & pro Beile.

Sochachtungsvoll

Leipzig. Erped. D. Allgem. Liter. Wochenberichts. [40568.] Die

Berliner Burger-Beitung

empfiehlt sich zu erfolgreichen Inferaten, be= fonders für volksthumliche Literatur auf allen Gebieten des Biffens; der Infertionspreis beträgt pro Beile 40 A ord. -, für Buchhändler wird ein Rabatt von 25 % bewilligt. Bufen= dungen von Recensionsegemplaren werden wie bisher durch die Berlagsbuchhandlung von 3. Guttentag (D. Collin) erbeten; von jeder Beiprechung wird dem betreffenden Berleger ein Belegeremplar jugefandt. Berlin S. W., Schütenftrage 68.

Redaction und Expedition Der Berliner Burger : Beitung.

"Rovität",

Buchhandlungsgehilfen = Berein in Frantfurt a/M.

40569.

In der hauptversammlung vom 2. October wurden in den Borftand gemahlt die Berren

S. Ballmann (Bolder), Borfigender; F. Lehmann (3. Baer & Co.), Schriftführer; E. Schulz (Lud. St. Goar), Caffirer.

[40570.] Sollte einem der Herren Collegen der Aufenthaltsort nachstehender Personen bekannt sein, so würde ich für gef. unfrankirte Mittheilung dankbar sein.

Voigt, Hauslehrer, früher Dom Lipionka, Kreis Thorn.

Wacker, Gutsrendant, früher Bankan bei Warlubien, sodann Dom. Kreene per Kreiensen.

Netzler, Hauslehrer, früher Brattwin, Kreis Schwetz.

Graudenz.

Jul. Gaebel's Buchhandlung.

T. O. Weigel'sche Bücher-Auction. [40571.]

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, dass wir zu der am 24. October stattfindenden reichhaltigen

T. O. Weigel'schen Bücher-Auction

alle Commissionen, auch die kleinsten, auf das billigste und gewissenhafteste effectuiren. Leipzig.

Kössling'sche Buchhandlung (Gustav Wolf).

Shulftahlfedern, englisches Fabritat,

[40572.] zu 35 u. 50 A pr. Groß no. baar, - 2 Febern, welche hinfichtlich ihrer Gute und bes Preises jede Concurrenz ichlagen, - offerirt und verfendet gern auch einzelne Probe-Groffe

> Fr. Aug. Grogmann in Leipzig.

Große Beitung

[40573.] mit ausgebehnter

Buchdruckerei

nebst Rebenzweigen, meiftens amtlich beichaftigt, in einer Sauptftadt Guddeutschlands zu verlaufen. Bemittelte Reflectenten belieben ihre Adressen unter O. 64420. an Saafenstein & Bogler in Frankfurt a/M. einzusenden.

Maculatur,

[40574.] namentlich roh! kauft fortwährend jedes Quantum

> Bermann Balther in Leipzig, Große Feuerfugel.

[40575.] Commissionen und Lieferung von Sortiment übernimmt billigst

C. G. Theile in Leipzig, Königsstr. 12.

[40576.] Eine vorzügliche Auswahl Clavier= mufit, mit und ohne Begleitung, 2800 Rum= mern (neu) und drudfertiger Ratalog, 6400 M. ord., für 1500 M. baar. Off. unter A. W. 12. durch die Exped. d. Bl.

[40577.] Meine

Runftanftalt

Lichtdrud, Seliochromographie und Delfarbendrud

empfehle gur Anfertigung aller in bieje Facher einschlagenden Drudarbeiten.

Berlin.

Edm. Gaillard, vormals Carl Beinr. Gerold.

[40578.] Die Kunstanstalt

H. Frankenburger in Nürnberg

liefert Oeldruckbilder jeder Art nach hervorragenden Meistern und vorzüglicher Ausführung zu billigen Preisen.

Bei Massenabsatz zu Prämienlieferungen besonders günstige Bedingungen.

[40579.] Das Werkchen "Pepold, rationelle Dbftbaumgucht" verfaufe ich mit allen Rechten, Borrathen und Augenftanden. Gef. Offerten erbitte birect.

&. Rlien in Dresben, Priegnipftr. 43, I.

Familien = Nachrichten.

[40580.] Eugen Franck. Agnes Franck, geb. Berthold, Vermählte.

Breslau, 3. October 1878.

Leipziger Börsen-Course

am 5. October 1878.

/P - Brief by - Bought (1 - Compatt

Wechsel.	. U == Gest	uent.;	
The same of the sa	k. S. S T.	169,25	G
Amsterdam pr. 100 Ct. fl	1. S. 2 M.	168,10	
D-1	k. S. S T.	80,90	
Brüssel u. Antwerpen pr. 100 Fr.	1. S. 3 M.	80,30	
T 2 1 T C+	1 0 0 7	20,45	
London pr. 1 L. St	1. S. 3 M.	20,25	
Beats as 100 Pers	k. S. 8 T.	80,95	
Paris pr. 100 Fres	1. S. 3 M.	80,50	
Petershows on 100 Silber Pubel	k. S. 21T.	-	
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	1. S. 3 M.	-	
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k, S. 8 T.	-	
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. ST.	173,25	В
Wien pr. 100 m. in best. Water.	1. S. 3 M.	171 G	
Sorten.			
Vollwicht, preuss, Friedrichsdor pr. St.		16,40	G
K. russ, wicht. 1/2 Imperials & 5 Rubel do.		16,64	G
20 Francs-Stücke do.		16,22	G
Kaiserl, Ducaten do.		9,63	B
Silber pr. Zollpfund fein		-	
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W		-	
do. 1/4 Gulden do		10 to	
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.		173,50	G
do. Silbercoup. von and Anleihen do,		173 G	
Oesterr. Bank-u. StNoten pr. 190 fl. oe. W.		173,80	G
Russische do. do. 1	r. 100 R.	203,25	G
Privatbanken, deren Note	n nach dem	Bankger	etze

im gesammten Reichsgebiete umlauffähig sind: 9) Hannoverische Bank

1) Badische Bank. 2) Bank f.Süddeutschland. 3) Bayerische Notenbank. 4) Bremer Bank.

pfänger sofort direct zu avisiren.

10) Kölnische Privatbank. 11) Leipziger Cassenverein. 12) Magdeburger Privatb. 5) Chemnitzer Stadtbank. 13) Prov.-Act.-Bank, Posen. 6) Commerzb. in Lübeck. 14) Sächs. Bank zu Dresden.

15) Stadtische B. in Breslau, 7) DanzigerPriv.-A.-Bank. 8) Frankfurter Bank. Württemberg. Noten-B. Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu

Zahlungen verwendbar: 17) die Noten der Landständischen Bank in Bautzen u. 18) die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Cassenscheine (letztere werden nur noch von der Finanzhauptcasse zu Dresden zur Umwechslung angenommen).

Discontosatz 5% - Lombardzinsfuss 6%. (Bekanntmachung der Reichsbank vom 29. Aug.) Einzahlungen bei der Reichsbank auf Giro-Conto sind im Interesse der Ordnung dem betr. Em-

Inhaltsverzeichniß.

Erichienene Renigfeiten bes beutiden Buchanbels. - Deutschlands Militar-Bibliothefmejen. - Der internationale Congreg für funftlerijches Gigenthum. -Bmei bedeutenbe Rundgebungen. - Ber bat Recht? - Uebertragungen auf Dritte. - Bur Denninger-Steinfopf'ichen Streitfrage. - Diecellen. - Berfonalnachrichten. - Angeige. blatt Rr. 40414-40580. - Leipziger Borien.Courje am 5. October 1878.

Amsler & R. 40532. Mnonume 40418-21. 40533 b. Ebner in R. 40514. 35, 40537, 40540-43, 40545, 40554, 40573, 40576, Babeter in Eff. 40562. Baer & C. in &. 40423. 40502. Barth in A. 40509. Barth. 3. A., in B. 40522. Barthol & C. 40447. Baumgartner 40482. Bechhold 40446. Beder in G. 40564." Bohme & D. 40456, 40548. Boll in Beipgig 40555. Bolm 40530. Bornebuich 40416. Braumuller & G. 40508. Brecht in D. 40424. Briidner & R. 50504 Budib. ber Ibioten-Unitalt 40561. Calvarn & C. 40487. Erone jun. 40517. Differt in C. 40476. 40488. Dörner 40455.

Dürr, M., 40435. 40558. Eigendorf in Il. 40501. Ernft & R. 40547. Erped. ber "Meners Reife. bücher" 40431, 40459. Erped. b. Mug. Liter. Wochen. berichte 40566-67. Exped. ber Illuftr. Beitung 40439. En 40478. Faber in Mg. 40448. Fagbenber 40524. Faein & F. 40428. Belig 40470. 40480. Frand in B. 40580. Frantenburger in Rurnberg 40578. Baebel 40570. Gaillard in Berlin 40577. Weiger in R. 40451. Gemeinhardt 40436. Beienius 40429. Goldidmibt, M., 40461. Grieben, Th., in B. 40529.

Griesbach 40473. Grogmann in 2. 40572. (Biellius 40516. Guiet 40499. Daenbel, E. M., 40445. hartleben 40565. hartung in R. 40481. Sanmann 40510. Berrofe Berl. 40527. hoffmann, 3., in St. 40559. Dug, Bebr., 40450. 3ppoldt 40523. Mamlah 40512. Raufmann's Sort.in D.40422. Rittler in 2. 40490. Rlien in Dresben 40579. Mnapp 40438. Roch in R. 40483. Roch, C. M., in Le. 40437. 40460. 40484. Rohlmann in Leipzig 40546. Roppen 40528. Röfling 40518, 40571. Rrassemsti 40452. 40468. Striebel 40497.

Rroner, Gebr., 40563. Rruger, A., in 2. 40556. Lehmann in B. 40491. Low & C. 40426. Manger 40500. Mang in B. 40430. Maute Sohne 40471. Dag & C. 40513. Maber in C. 40464. Meigner, D., in D. 40434. Mendelsjohn 40472. Mener & B. in St. 40526. Mied 40553. Moellinger, Berl. 40549. Moide 40505. Rebert 40454. Neubner 40521 Dicolatiche Bert. in B. 40439. "Rovität" in Frantfurt a/M. 40569. Drell, F. & C. 40425. Orgeibrand, DR., 40496. Dito in E. 40507. Baetel, Gebr., 40550. Bfeil in Leipzig 40560.

Beitung 40568. Regenbardt 40531 Reifer 40417. Rentel 4 457 Rettig 40552. Richter's Berl. Unft. in Ep. 40557. Roegling 40539. Roth in Be. 40469. 40493. Möttger 40449. Ruhl 40458. Sauerlanber in F. 40453. b. Scharpf 40441. Schletter in Br. 40538. Schloemp 40544. Schmidt in B. 40444. Scholbe 40462. Schottlaenber 40465. Schramm 40440. Schubert & S. 40551. Schulte 40495. Schwartstopff & B. 40432. 40474. Senf, G., 40515.

Red. u. Egped. d. Berl. Bürger. Gerbe, G. & , 40485. Sinbermann 40415. Sintenis 40511. Springer 40466-67. Staadmann 40442. Stauffer 40492. Steinhaufer in Bi. 40525. Steintopf, Gerb., 40489. Straug in B. 40448. Stump| in & 40477. Thaning & A. 40503. Theile 40575. Toeplig & D. 40520. Zorft 40479, 40519. Trubner & C. 40506. Boigt, D., in B. 40427. Bolfeidriften-Berlag, Rorb. meftbtidr., 40463. Balther, D., in Leipzig 40574. Bartentien 40414. Basmuth 40494. Weigel, T. D., 40536. Berther in Gt. 40486. 2Billiams & 92. 40498. Bolfle 40475.

Berantw. Redacteur: Jul. Arauß in Leipzig. - Commiff. d. Erped. d. Borfenbl.: S. Rirdner in Leipzig. - Drud von B. G. Tenbner in Leipzig.